





# Land im Panzer sichert den deutschen Lebensraum.

Organisationskunst, Wehrwille und Einsatzbereitschaft schufen das gewaltigste Befestigungswerk aller Zeiten.

## Das Wunder des Westwalls.

Während die Erde voll des hässlichen Kriegsgeisteis der Einzelheit widerholt und die Kriegsplauderei wie eine verheerende Seepe die Söller der „Friedenskons“ schüttet, gehen die Ordnungsstatuen, sieht das gesunde Großdeutschland in unbedeckter und unerschütterlicher Ruhe seiner friedlichen Ausbauarbeit nach, aktiver als die Tat des jüngsten geschaffene holze deutsche Wehr, verstärkt durch die unverkennbare Freundschaft großer und kleiner Nationen, befreit von jedem soldatischen Geiste, der zu den Welenwüsten des deutschen Volles gehört. Dieses Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit ist vertieft und verstärkt durch eine neue Freiheit des Führers und der nationalsozialistischen deutschen Volkgemeinschaft, die man in Planung und Ausführung als ein neues deutsches Wunder bezeichnen muß.

Was hier in der fast unfaßbar kurzen Zeit von nur 1½ Jahren in einer unerhörten Gemeinschaftsleistung der ganzen Nation geschaffen wurde, dieser Wall aus Stahl und Eisen, aus Stein und Beton, steht beispiellos da. Und wenn die Vollendung aus Zeiten tiefsten Niederganges, die Schaffung einer Wehrmacht, die nicht ihresgleichen in der Welt hat, das gigantische und beste Autostratenetz der Welt, die berühmten Bauten des Dritten Reiches und die beispiellosen sozialen Großtaten des Führers in Erinnerung gelegt haben, ja als deutsche Wunderwerke bezeichnet wurden, so wird das einmal erstmals vom dem jüngsten Werk Großdeutschlands gesagt werden müssen, vom Werk, das die Menschen gründen und gestalten, das Befestigungsanlagen alter Zeiten, die ohne Vorbild sind und — deinen dar, die Welt überfliegen — auch bleiben wird. Nur wer diese unvergleichbaren Abwehrzonen aus Stahl und Beton, ihre gewaltige, unvorstellbare Stärke, Dichte und Tiefe und ihre alles verherrrende Feuerwirkung erseht, ihre Einzelheiten kennengelernt hat, kann die Größe dieser Tat, wenn nicht ermessen, so doch erahnen.

Zwei Eindrücke sind es aus überwältigender Fülle, die sich unausdrücklich einprägen:

Der Westwall ist auf, über der Erde ist bei jedem, möglichst verteidigbaren Punkt unüberwindlich und einer solchen Zeitung kann nur und ausschließlich aus einer Gemeinschaft erkannt werden, wie sie das deutsche Volksnationen-Volk verleiht!

## Genialität der Planung.

Die Befestigungsanlagen zur Sicherung des Reiches, in dem bisher nahezu isolierten deutschen Welten, bedeuten in ihrer Planung eine Neuheit. Es ist die heimtückische Wirkung von den bisherigen Methoden der Anlage, des Aufbaues und der Ausführung der Abwehrzonen und des Schutzraumes.

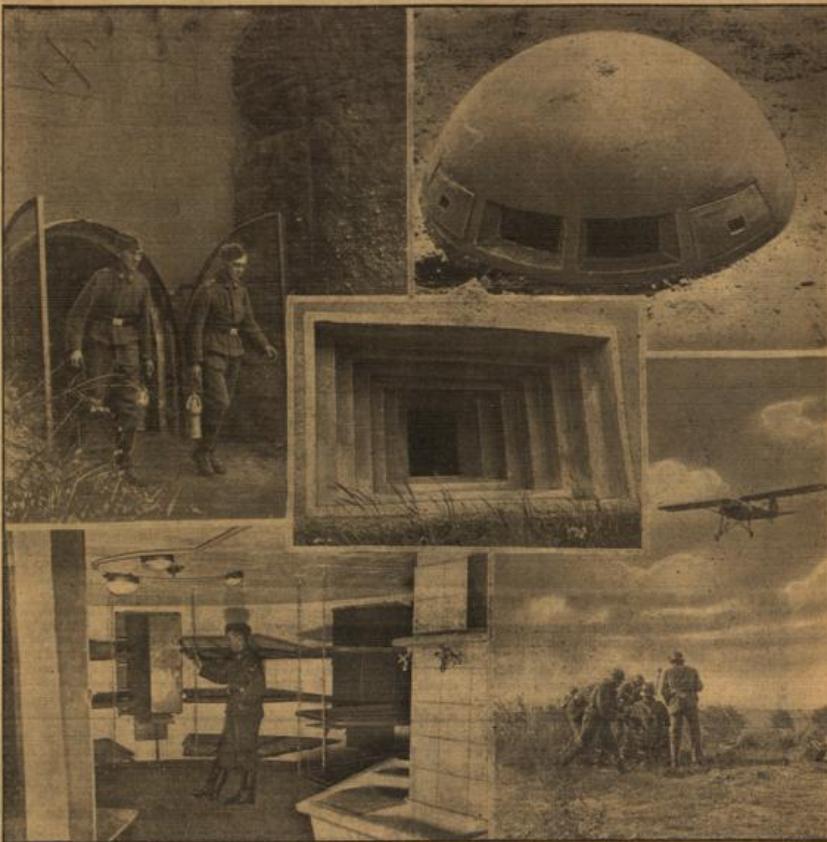
Während alle Befestigungsanlagen aus der jüngsten Zeit in verhältnismäßig dünne Linie die Angriffserreichbarkeit der feindlichen Städte und der Frontlinie, ein Netz von Werken aller Größen, Städten, Panzerungen und Wällen, in einer bislang unerlebten Tiefe, bis zu 50 Kilometer, und einer geradezu ungeheuren Weite geschaffen worden, hinzu kommt aber noch, und auch das ist ein wölbendes Forum, in der Geschichte der Verteidigung, die Schaffung einer Luftverteidigungszone zum Schutz des deutschen Luftraumes.

## Organisatorische Glanzleistung.

Bei einer Anlage dieses Umfangs, das bedarfte keines Bemühes, lebt die Organisation der Ausführung die gleiche geniale Konzeption voraus, das darf ohne alle Überraschung gesagt werden, das bei der Kürze der Ausführungszeit und dem Umfang der Aufgabe zu so großem Erfolgsergebnis kam. Die Organisation nur der berüchtigte Welt befähigt, in das hier eine Gemeinschaftsleitung vollbracht hat, an der das ganze Großdeutschland, Soldaten, Ingenieure, Arbeiter, Techniker direkt oder indirekt, ihren Anteil haben. Ein solches wunderbare Zusammenwirken, ein so unmittelbarer, unverzweigter und unmittelbarer Kontakt, von der Planung bis zur Ausführung, und darüber hinaus, — denn ein solches lebendiges Werk wächst und entwickelt sich analog der Entwicklung der Technik und der Waffen — ist eines der tiefsten Erlebnisse für alle Beteiligten.

Schon die Vorbereitungen, die Erforschung des Geländes, die Festlegung der Geländekliniken und jedes einzelnen Werkes, die Anpassung an das Gelände, der Schutz durch natürliche und künstliche Tarnung bis in die feinsten Einzelheiten, leiste das engste Zusammenwirken der beteiligten Festungspioniertruppe voraus. Welche Anforderungen aber die Befestigung des umgebenden Materials und der Einheit der Arbeitskräfte stelle, das beweisen überzeugend einige wenige Zahlen.

Im Weltkrieg von der Nordsee bis zur Schweizer Grenze sind in der angegebenen Tiefe mehr als 22 000 Werke, darunter Panzerwerke, alliierten Angriffen errichtet und mit allem ausgestattet, was eine festegelehrte Belagung



Die Todeslinie für jeden Angreifer.

Neueste Bilder vom Westwall. Oben links: Soldaten verlassen einen Stollen. Rechts: Panzerturm eines Beobachtungswerkes. Unten links: Bild in einem Mannschaftsraum. Es wird vorzüglich entlüftet und mit Fließwasser versorgt. Rechts: Flieger in Fliegerabwehr. Mitte: Schießscharte eines Werkes. (Weltbild, R.)

braucht, um jeden, auch mit den härtesten Mitteln und größtem Einsatz durchgeführten Angriff erfolgreich abzuhalten.

Wenn man hinschaut, daß für eines der steinernen Werke allein ein Eisenbahnbau an Material gebraucht wurde, daß rund 6 Millionen Tonnen Eisen und 895 000 Kubikmeter Holz verarbeitet wurden, daß die Deutsche Reichsbahn weit über 8000 Wagons mit Baustoffen täglich benötigte, daß weit über 15 000 LKW-Fahrzeuge aus dem ganzen Reiche bis heute rund 25 Millionen Tonnen Baustoffe herantransportiert, rund 3 Millionen Rollen Stacheldraht für die Hindernisse verwandt wurden, für die mehr als 22 000 Werke die gesamte Innenausstattung, Maschinen, Geräte, Waffen, Munition, Verpflegung, die Materialvorräte, Gasdruck, Belüftung, Beleuchtung und was mehr was auch zu entwerfen und zu befestigen, anzuheben und einzubauen waren, dann ist damit erst ein Teilgebiet der Aufgaben erinnert, hinzu kommen rund ½ aller in Deutschland vorhandenen Betonmischmaschinen, Großbaggergeräte für viele, viele Kilometer unüberwindbare Kampfwagengräben, Grabenränder und Bördernmittel für Panzer, auf denen Verteilung die Werke der heutigen Schwerindustrie erheblich erweitert werden mussten. Hinzu kommt der Einsatz der Befestigung, Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Arme der Wehrmacht.

Um den Tod des Führers bis zur Schweizer Grenze sind in der angegebenen Tiefe mehr als 22 000 Werke, darunter Panzerwerke, alliierten Angriffen errichtet und mit allem ausgestattet, was eine festegelehrte Belagung des Generalbauinspektors Dr. Todt, dem der Ausbau der Be-

festigungszone vom Führer übertragen worden war, längst innerhalb dreier Monate von 342 000 Mann. Dazu kamen etwa 90 000 Arbeiter in den Festungspioniertruppen und 100 000 Männer des Reichsarbeitsdienstes sowie endlich zahlreiche Infanteriedivisionen und Pionierbataillone, die in erheblichem Umfang auch für den Ausbau eingesetzt wurden.

Der Reichsverkehrsminister-Betriebsverband, der 15 000 LKW-Fahrzeuge eingesetzt hatte — mit 100 Wagen hatte er begonnen — hat im September 1938 eine Fahrtleitung von 50 Millionen Kilometern in mehr als zwei Millionen Fahrten vollbracht. Er hat rund 27 Millionen Kilogramm Gasöl und 50 Millionen Liter Bensin und 1,5 Millionen Liter Öl umgefertigt.

## Berge werden versiegelt und Flüsse umgeleitet.

Das zur Befestigung dieser Materialmassen und zum Transport der Arbeitstruppe die Bahnhöfe der Reichsbahn ausgebaut, Straßen und Wege angelegt, erweitert und befestigt. Brüder geschlagen werden mußten, das am Westwall ein ganze Berge umgepolzt, Berge verlegt und durchschlagen. Wälder gerissen, Flüsse umgeleitet und gefaut, Böschungen angeschlagen, Wälle geschüttet und ganze unterirdische Gänge geschaffen wurden, das hat der Film vom Westwall überwältigend gesetzt.

Was in diesen Zahlen und Leistungen an freudigen und ehrlich nationalsozialistischen Erfolgenberichten eine unzählige Anzahl von Kameraden auf Spuren und Tritt begegnet, einer Kameraden, der von sozialer Schlichtheit und warmen Herzlichkeit, von alter Anteilnahme und Ureigenmäglichkeit, wie man sie von der Front und aus dem Kampf der Bewegung kennt. Mit wen immer man am Westwall spricht, ob mit dem Truppenkommandeur, dem Generalstabler, dem Adjutanten, dem Kompaniechef, dem Artilleristen oder Pionier, dem Schuhmacher oder Stalwart, dem Ingenieur oder Geologen, dem Arbeiter, dem Kraftfahrer, dem Bauer oder Quartiermeister, immer ist er voll des Zodes für die anderen, lebt er selbst jede Anerkennung ab.

Nicht nur aus Stahl und Beton, auch aus diesem Geiste ist der Westwall errichtet! Und dieser Geist, der die Arbeitsergebnisse und mehr, Stunden freiließ, arbeitete, der um ein anderes Werkseit zu nennen, lieben Kameraden, Helden und Heldenkinder, die über alle Wüste über in der Aufzertelungszone West 29 bis 22 Werke an einer einzigen Tag errichten ließ, die Frontlinie des Westwalls, der macht ihm mehr noch als die Materie unverwundbar!

Was aber die Männer vom Westwall an diesen gewaltigen Leistungen angehören und bewußt hat, das ist die warmherzige und unerschöpfliche Anteilnahme seines genialen Schöpfers, des Führers. Von der Idee bis zur Ausführung hat er das gewaltige Werk bekleidet, Anregungen gegeben, Verbesserungen und Ausbauten vorschlagend, und nach seinen persönlichen Entwürfen und Ausbauten, denen die Erfahrungen seines Frontoldenkums zugrunde lagen, sind zahlreiche Anlagen ausgeführt worden.

Vielle Mal hat er das gesamte Baugebiet besichtigt, zahllose Belvedere und Belvedere, und die warmherzige und unerschöpfliche Anteilnahme seines genialen Schöpfers, des Führers. Von der Idee bis zur Ausführung hat er das gewaltige Werk bekleidet, Anregungen gegeben, Verbesserungen und Ausbauten vorschlagend, und nach seinen persönlichen Entwürfen und Ausbauten, denen die Erfahrungen seines Frontoldenkums zugrunde lagen, sind zahlreiche Anlagen ausgeführt worden.



Bild auf eine gut getarnte Flakstellung.

Die in großer Tiefe angelegte Erdverteidigung des unüberwindlichen Westwalls hat hinter sich eine Verteidigungszone für Aufstande von noch nie dagewesener Stärke und Ausdehnung. Tiefe gestaffelt, schwere und leichte Flakgeschütze eingebaut. (Weltbild, R.)



# Wiesbadener Nachrichten.

## Hohe Erwartungen an „Wille und Tat“.

Nur noch wenige Tage trennen uns von der Eröffnung der Ausstellung „Wille und Tat“, der größten und einzigen Ausstellung des Jahres im Haupte Dellen-Rathau. Pünktlich wird sie am kommenden Freitag ihrer Bestimmung übergeben werden. Ausstellungen sind heute kein leger Begriff mehr, er steht nicht die Ausstellungen des nationalsozialistischen Deutschlands. So wird diese Show als Beweis demonstrieren und hohen Eindruck, aller am Werk tätigen Kräfte gleichzeitig einen schönen Leistungsbericht des Gau Hessen-Nassau.

## AUSSTELLUNG



WIESBADEN 1939

marktstellen. Nicht nur die Stadt Wiesbaden, sondern das ganze Gauebiet nimmt einen Anteil an dieser überzeugenden Leistungsshow, die erstmals in diesem Jahre ausnahmslos die wertvollsten Kräfte aus allen Siedlungen und Kreisen beisteht. Kreise, Gemeinden und Städte stellen sich in großzügigen Sonderbauten vor. Das gesamte politische, kulturelle und wirtschaftliche Leben des Gauebietes Hessen-Nassau ist in seiner Mannigfaltigkeit, Vielseitigkeit und Eigenart vertreten.

## Reisekriegerleiter im Rhein-Main-Gebiet.

Eine Gruppe von 30 Reisekriegerleitern aus allen Teilen Deutschlands macht gegenwärtig eine Studienfahrt durch das Rhein-Main-Gebiet, um sich mit den Schönheiten des Landes und seiner Eigenart vertraut zu machen. Die Kriegerleiter traten zum Beginn ihrer Reise am Sonntag in Frankfurt a. M. ein und wohnten abends der „Hamlet“-Aufführung auf dem Römerberg bei. Am Montagvormittag wurden sie im Kurfürstensimmer des Römers offiziell von der Stadt begrüßt. Der Leiter des Berufs- und Wirtschaftsamtes der Stadt, Volkswirtschaftsleiter Dr. Wiederhold, entwarf ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters das Wappen der Stadt und ließ ihnen als Erinnerung an die „Sieg“-Gedenktag das Buch „Wiesbaden“ überreichen. Die eigentliche Schönheitsfahrt nahm dann ihren Anfang. Am Nachmittag lagen die Gäste die historische Altstadt an und anschließend die vielen anderen Sehenswürdigkeiten Frankfurts. In den folgenden Tagen kamen dann die Reisekriegerleiter nach Bad Homburg, Darmstadt, Lindenfels, Worms, Mainz, Bad Schwalbach, Bad Ems und erlebten am Donnerstag, an der Loreley und in Auffmannsau den Leuchtenden Nach am romantischen Rhein. Am Freitag nehmen sie in Wiesbaden an der Kriegsveranstaltung des Verteidigungsverbandes teil und an der Eröffnung der Gaueinführung „Wille und Tat“. Am Samstag wird die Reise abschließen mit einer Fahrt durch Oberhessen, die im Bad Rauhheim ihren Abschluß finden wird.

## Die Aufgaben der Archäologie.

Berlin, 21. Aug. In der Neuen Aula der Universität Berlin wurde heute normalerweise der Reichsminister Rüst. der 6. Internationale Kongreß für Archäologie eröffnet. Vor dem Portal des Antragsgebäudes waren die Fahnen des Reiches und aller 35 am Kongreß teilnehmenden Nationen.

Unter den Anwesenden sah man den verehrungswürdigen Altmälter der Archäologie, Wilhelm Dörpfeld. Reichsminister Rüst. als Schirmherr des Kongresses sagte u. a.: „Die wichtigste Branche beruht auf dem Arbeit des Archäologen. Kongreß ist ein wichtiger Beitrag zum Erfordernisse der Ausweitung der historischen Wissenschaften.“ Es ist die griechisch-römische Antike mit allem, was ihr organisch verbunden ist, zum einheitlichen Bilde zusammengefügt.

Die Antike ist uns überliefert im Zustande gewaltiger Zerstörung und gleichzeitiger Verfälschung; wir haben vor ihr als eines Trümmerhaufen, in dem die Kulturgeschichte eines Jahrtausends wahllos durchherumgewirbelt ist. Wir müssen und werden sie sorgfältig der Wirkung des Geschichtsschreibers entziehen, löschen an den Trümmern und wiederaufbauen, wieder und wieder. Wir haben unserem Zeitalter gemäß in heiligem Weise die Säule der Tugend angetragen, um unsere Schulbildungserungen mit der Unbedenklichkeit der Naturgesetze zu verbinden. Das gilt unbedenklich für die Ausgrabungen. Sie ist das wichtigste und gesamtmöglichste Fortbildungsmittel der Archäologie. Nicht im Zauch des Schokolabens, sondern in entzückendem Altertumslernen, möglichst nah, bevor die Schule des Ausgräbers eine tausendjährige Erfahrung, die Schule des Bodens, eine tausendjährige Erfahrung, die Schule des Menschen, nur dieses eine Mal gelehrt werden kann, weil sie eben bedurft für immer verkörpert wird.

Adolf Hitler beschreibt es als gefährlich, wenn die allgemeine Bildung einer Nation immer ausschließlich auf die idealen Fächer eingeschoben wird. Sie muss im Gegenteil eine Ideal sein und mehr den humanistischen Fächern entzogen werden. Im oberen Hause versieht man auf Kräfte, welche für die Erziehung der Nation immer noch wichtig sind, als alles wundervolle und kostbare können. Kommt die Geschichte nicht nur für heute, sondern für alle Zeiten. Auch das kulturelle Kulturerbe soll uns in seiner vorbildlichen Schönheit erhalten bleiben.“

Es ist der Wille der deutschen Staatsführung, der großen Tradition der deutschen Altertumswissenschaft und den Bedenken, die an den alten Bildungswerten treu geblieben. Dieser Wille verbindet uns mit all denen, die den Geiste von Dellen und Rom und verwandt haben, die ihre Schöpfer-

## 1054 Hitlerjungen...

Die hessen-nassauische HJ auf dem Reichsparteitag.

Zum Reichsparteitag fährt das Gebiet Hessen-Nassau mit 1054 Hitlerjungen, unter denen sich auch die beste DA- und die beste HJ-Mannschaft des Reichssportwettkampfes befindet. Außerdem nimmt die beste Mannschaft des Gebietes Hessen-Nassau im Wehrsportwettkampf an den Wettkämpfen des Reichsparteitages teil. Die Mannschaften fahren nicht mit dem Sonderzug, sondern müssen schon am 3. September in Nürnberg sein. Ein Fanfarezug in Stürze von 61 Jungen wird an der HJ-Kundgebung mitwirken. Der Sonderzug des Gebietes Hessen-Nassau fährt am 8. September von Frankfurt a. M.-Süd nach Nürnberg-Märkisch. Der Rücksitztransport erfolgt am 10. September. Die Uniformierung der HJ hat eine kleine Veränderung erfahren. Alle Teilnehmer werden zu der Kundgebung weisse Strümpfe tragen. Dasselbe gilt auch für die Marcheinhheit des Adolf-Hitler-Marsches bei dem Vorbeimarsch an dem Führer. Zum Aufbau des Lagers ist schon ein Vorkommando des Gebietes Hessen-Nassau in Nürnberg.

## In den Gaukulturrat berufen.

Hohe Auszeichnung für den Gestalter der Festspiele und Feierstätte Loreley.

Der erste Festspiel Sommer auf der Loreley, der erst vor kurzem seinen Abschluß gefunden hat, hinterließ in jedem Besucher einen Eindruck von tiefer, bleibendem Wert. Mit dem großartigen Besuch von über 25 000 Menschen hat sich der alte Loreleystein eine neue Anziehungskraft erworben, der auf der Einmaligkeit der landschaftlichen Lage, der hervorragenden baulichen Gestaltung und künstlerischen Durchführung beruht. Als kulturelles Bollwerk im Wehen der Festspiele und Feierstätte ein berechtigter Ausdruck neuzeitlichen Bauenschaffens. Dem Gestalter der Festspiele und Feierstätte Loreley, dem Architekten Hermann Senn, Frankfurt a. M., ließ der Gauleiter jetzt als Anerkennung für seine Verdienste eine hohe Auszeichnung zuteil werden, indem er ihn in den Gaukulturrat berief.

## Bodenglättung — ein Feind der Kraftfahrer.

Am Montagnachmittag rutschte ein Omnibus in der Taunusstraße in Höhe des Hauses Nr. 43 aus der Fahrbahn und beschädigte einen dort parkenden Personenwagen sowie zwei Fahrräder, die am Bordstein standen. Beide Fahrräder wurden gebrauchsunfähig.



Die beschädigten Fahrzeuge nach dem Unfall.

(Foto: Rammel.)

gen für sich fruchtbare werden lassen und einer immer klareren und wackeren Erfahrung durch erste Rettungsfunde. Von den ausländischen Gelehrten drohten dann in kurzen Anjahren Professoren Dr. Albertini (Paris) und Großherzog Prof. Dr. Barbéni (Paris) den Durchzug der ausländischen Delegationen für die Aufnahme in Berlin zum Ausdruck. Professor Barbéni gehabt besonders seines Freunds und, wie er sagte, loyalen Hegners Theodor Wiegand, des Schöpfers des Perseamonumentes, dem er in Potsdam im Schwengenbach gegenübergelagert dagegen und den er zweit von allen großen Deutschen nach dem großen Ringen wieder habe umarmen dürfen.

\* Unterhöfchen wird Oberhöfchen. Die moderne Chirurgie, deren Erfolge auf dem Gebiete von Amputationen und Rekonstruktionen (Rekonstruktionen ganzer Hant- und Gewebeabschnitte) in unzähliger Zeit berechtigtes Aufsehen hervorgerufen haben, kann auf eine neue Meisterleistung aufzubauen. Es handelt sich dabei um die Anwendung der sogenannten „Umlip.-Plastik“, die wie Professor Sauerbruch in einer der letzten Skulpturen der physisch-mathematischen Klasse der Preußischen Akademie der Wissenschaften ein prächtiges Fächer vorführte, es dem Arzt erlaubt, Gewebsdefekte, die sonst nicht mehr operativ behoben werden könnten, mit dem Umlip.-Plastik entfernen, man den ganzen Unterhöfchen mit dem Gewebe auf operativem Wege belädt, aber durch einen vertieften Schnitt, der Unterhöfchen wird, um unterstes Ende amputiert, dann umgekippt (daher der Name „Umlip.“) und als Oberhöfchen in die Hülle einsteckt. Damit diesem Eingriff in der Art der Hülle seines Gewebsverbaus nun mehr ein Amputierter, dem lediglich der Unterhöfchen abgenommen wurde, kann kommen, daß die Wundheilung des Voranges mit Sicherheit festgestellt werden, das die Struktur des Gewebes, wie Prostata, Uterus, Blase, kann, wenn der Unterhöfchen aufgenommen wird. Diese Amputierung ist im allgemeinen zwei bis drei Monate nach dem Eingriff möglich, die Heilung ist normalen Bewegungen von dem „Ersatzoberhöfchen“ ausgeschlossen werden können. Wie einmal wird hier die Erfahrung bestätigt, daß der menschliche Organismus in geistiger, genialer Weise erträglich Schaden auszuheilen vermag, wenn er bei diesem Aufbauwerk hinzuholle Unterstützung findet.

## Aus dem Vereinsleben.

\* Um die Erinnerung an die Bedeutung seines früheren Namens „Rhein- und Taunusclub“ wachzuhalten, unternahm der Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden, am Sonntag eine Rundfahrt durch den schönen Teil des Rheindurchbruchtales von Alzmannsbauden bis Boppard. Der Aufzug erfolgte durch das wundervolle von heißen Bergen eingrenzte Mittel. Der von Freiwilligen Arbeitskraft gut angelegte „Käffchenweg“ führte die Wanderer zum Wiesentplatz, einem der schönen Ausichtspunkte am Rhein, von wo der Strom in vier getrennte Zeilen läuft. Besichtigt wurde das Landschaftsbild durch die an den Ufern des Stromes sich entlangziehenden Orte Hilles, Kamp und vor allem Boppard. Dorfbahn führte der Aufzug auf dem ausfahrsreichen Hellingrat in Begleitung der auf dem Wiesentplatz eingetroffenen Ortsgruppe Koblenz des Eifelvereins. Mit ihr zusammen besichtigte man die Sehenswürdigkeiten der Stadt und besichtigte die interessante „Sagenhalle“, in der zahlreichen figürlichen Darstellungen die deutsche Sage weltweit den Besuchern feierte. Einige Stunden frohen Belämmereins mit den Koblenzer Wanderfreunden verlängerten die Zeit bis zur Abfahrt des Dampfers.

Statt wahllos zu paffen —  
bessere Cigaretten  
mit Bedacht rauchen!

ATIKAH 5.

— Starke Verkehrs- und Badebetrieb. An dem vom Wetter ungemein begünstigten vergangenen Sonntag wurden durch die Omnibusse in Wiesbaden 90 000 und durch die Straßenbahn 7000 Menschen befördert. Auf der Nerobergstraße fuhren 3000 Personen. Das Opernball zählte 1863 Badegäste und 700 Besichtigungen, das Strandbad auf der Rettbergsaue wurde von 3200, das Luft- und Sonnenbad „Unter den Eichen“ von 1000 Personen besucht.

— Eine Straße wird verbessert. In der Eggenstraße, dem Verbindungsweg von der Sonnenberger Straße zur hinteren Parkstraße, der an der Dietenmühle vorbeiführt, werden zur Zeit Straßenbelämmungsarbeiten vorgenommen. So hat man dort bereits die Bande des Gehweges, die jetzt gesägt und ihre Lage verändert hatten, wieder gerade geschnitten sowie die geplatzte Regenrinne hergestellt.

— Berufsausbildung durch den Rundfunk. In der Reihe „Aus Arbeit und Beruf“ des Reichssenders Frankfurt beginnt am Donnerstag, 24. August, 18 bis 18.30 Uhr, wie im vergangenen Jahr eine planmäßige Aufführung über Berufsausbildung und Berufserziehung für die Oberschule 1940 zur Schulentlassung kommenden Jugendlichen. Als erstes hören wir ein Gespräch über die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Berufsausbildung. Die Vorlesungen und Unterhaltungen, die sich mit den Fragen der Berufsnachwuchsaufentwicklung befaßten, werden in enger Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront des Arbeitsamtes und der Hitlerjugend durchgeführt.

— Großes Feuerwerk im Kurgarten. Nach längerer Zeit hatte man wieder einmal ein Feuerwerk im Kurgarten angelegt, das gut bejubelt war, da der Wettergott endlich seine böse

## Vorbereitung der Oberammergauer Passionspiele.

Oberammergau, 22. Aug. Die Kreisföderation der Reichspartei des NSDAP leitete am Samstag und Sonntag eine Einladung des Bürgermeisters Lenz zum Besuch Oberammergaus folge. In seiner Begrüßungsansprache in der neuen Schule, die für eine Gemeinde von der Größe Oberammergaus einzigartig ist, verwies Bürgermeister Lenz darauf, daß es als reichswärtig anerkanntes Wallfahrtsspiel, die durch den Nationalsozialismus aus drohender Verfallsgefahr gerettet wurde, ein großer Beitrag zur Erhaltung der Volkskunst und Unterhaltung geworden ist. Der Kreisföderation ist auf der Kreisdelegiertenversammlung am 20. August 1938 ein Besuch Oberammergaus aufgetragen worden, im Jahre 1934 bei einer Wallfahrt von 400 000 Besuchern und 70 Täpfen ein großer ideeller Erfolg waren und daß die Wallfahrtspiele 1940 als Gemeindeaufwand im höchsten Sinne des Wortes wieder aufzuführen werden sollen. Seit 1934 ist es möglich gewesen, insgesamt 13 Millionen RM für große soziale, wirtschaftliche, freundschafts-politische und kulturelle Maßnahmen aufzuwenden. Um diese Oberammergauer zu einer ganzen Reihe dankbarer Werke am Ende des Ersten Weltkrieges des Gemeinwesens zu danken, gaben die Einwohner von Oberammergau die „Wallfahrt“ aus. Die Wallfahrt zur Wallfahrtskirche für die Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie 1934 durchgeführt, und zwar im Oktober. Die Preise werden mögig und normal bemessen. Es ist grundsätzlich an der gegenüber früher um 30 v. H. gestiegenen Preisgestaltung eine 1934 nichts geändert worden. Um diese wackeren Gemeindeaufwand sind die Oberammergauer sozialistisch und demokratisch, ebenso überzeugt, wie die Befürworter der Wallfahrtspiele 1940 werden nach den Mitteilungen von Bürgermeister Lenz in der selben Weise wie

artigen Launen aufgegeben hat und uns in den letzten Tagen prachtvollen Sonnenchein schenkte. So konnten sich auch die vielen bunten Bömeln und Kästen am nächtlichen Himmel prächtig entfalten, und die riesigen Feuerbilder: Graf Zeppelin, ein schimmerndes Silbergitter sowie das humorvolle Bild von der ersten Zigarette sandten verdienten Beifall. Unvergleichlich war wieder die Sternenpracht, die über dem Garten niederging und mit dem Bombardement einen glanzvollen Abschluß fand. Das Kurschiff bot unter Leitung von Kapellmeister Schäfer ein reichhaltiges Programm, das eben Opernouvertüren und Serenaden von Smetana und Donizetti zahlreiche Operettenweisen von Strauß, Ziehrer und Hausegger spielte.

Das Nachmittagskonzert des Kurschiffes unter der Leitung von Musikdirektor August Vogt am Freitag wird durch den Reichsdirigenten Frankfurt a. M. übertragen. In diesem Konzert kommt auch das Capriccio für Orchester des heimischen Komponisten v. Gorißen zur Auführung.

Wollen Sie Opern hören? Auf den Freitagen der Deutschen Arbeitsfront im Gau Hessen-Nahe nach dem Heimweg sind die Mäuse einen breiten Raum. Sie ja im allgemeinen das Grundelement des Rundfunkprogramms, das über 80 % der ganzen Sendungen erreicht. Bei den Fragen wird die Mäuse in ihre Hauptrollen gelegt, wobei besonders interessant das Ergebnis der Umfragen nach der Beliebtheit der Übertragungen von Opernwerken ist. Zuerst wird nach Opernübertragungen gefragt und der Überblick heller an gleicher Stelle nach der Schauspielübertragung. Die überwältigende Beantwortung ergibt, daß da, wo sich große Theater befinden, also in Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden und Mainz, die Opern- und Schauspielübertragungen von über 50 % der Hörer gewünscht werden, während die theoretischen Kreise sie bis zu 75 % ablehnen. Hier scheint die Erziehung zu einer Kunstgenossenschaft durch praktische Erlebnismöglichkeit den Ausschlag zu geben. Hin gegen werden die Opernmusikmelodien und Arien aus Opern im allgemeinen gern gehört, auch auf dem Lande. Das von der Opernübertragung gezeigt gilt auch für die Operette.

Vom Baum gefüllt. In seinem Garten im Wellzeitalt hielt Montagabend ein 60 Jahre alter Mann seine Obstpflanzen so ungünstig von einem Baum, daß er Rippenbrüche davontrug und ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Zwei Autos gegenübereingeparkt. Auf der Straße nach Mainz, hinter der Unterführung, kam es beim Ausweichen vor einem Rad zu einem Zusammenstoß zwischen zwei heftigen Kraftwagen. Glücklicherweise fanden die Insassen mit Hautprellungen davon; nur die Kraftwagen wurden erheblich beschädigt.

Kind fiel eine Treppe hinunter. In einem Hause der Tannenstrasse fielte ein kleines Mädchen so ungünstig eine Speichertreppe hinunter, daß es eine Gehirnverletzung und blutende Gesichtswunden davontrug und ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Ausgerutscht und schwer verletzt. Auf der Blätterstraße überstieß eine Bahnfahrt einen kleinen Baum und rutschte dadurch so ungünstig, daß sie sich schwere Beinverletzungen und Handwunden zuzog. Man brachte die Verunglückte ins Krankenhaus.

Silberne Hochzeit. Die Cheleute Karl Haderstock und Frau Paula, geb. Thurn, Röderstraße 9, feiern am 22. Aug. das Fest der silbernen Hochzeit. - Johann Elbers und Frau, Schönstraße 7, feiern am Sonntag das Fest der silbernen Hochzeit.

### Wiesbaden-Biebrich.

Zusammenstoß. Der Fahrer eines schwer beladenen LKW-Fahrzeuges, der aus einem Feldweg in den Biebricher Berg einbog, beschädigte den starken Verkehr nicht. Ein anderer LKW-Fahrer wollte einen Zusammenstoß verhindern und prallte mit einem Lieferwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt. Dem Fahrer des schwäbigen LKW-Fahrzeugs wurde der Fahrerschein entzogen und sein Wagen sichergestellt.

Dienstjubiläum. Der Rei.-Motorenschiffsführer Philipp Meißner, Reichsstraße 50, begiebt bei der Deutschen Reichsbahn sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Auszeichnung. Unter heimischer Bienenzüchter Otto Alberti erhält auf der bienenwirtschaftlichen Ausstellung in Überwesel je einen ersten Preis für ausgezeichnete Bienenwohnungen, Bienenzuchtgeräte und Bienenhonig.

### Wiesbaden-Schierstein.

Sie helfen mit. Jeden Morgen marschieren die ältesten Klostergärtner unserer Volksschule mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen hinzu in die Felder auf Rheinseile. Nach abgeschlossener Leise wird das Getreide an der Freudenbergstraße gedroschen.

Reife Trauben. Die ersten reifen Trauben konnten nunmehr auch in unserem Stadtteil geerntet werden. Allerdings sind es vorerst noch die frühen Sorten an besonders günstigen Hauswänden. In den Wintern wird es wohl einige Zeit dauern, obwohl sich gerade in den letzten Wochen die Trauben prächtig entwickelt haben.

Sleich zugreissen, ist die Parole bei der Volksgasmaste. Attitüden des Führers werden auch in den nächsten Tagen Zeugnisheine vorlegen. Kaust sie!

### 70 Jahre Internationaler Hotelbesitzer-Verein

Staatsminister a. D. Eißer auf dem Jubiläumsonntag in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 20. Aug. Vor 70 Jahren wurde von Otto Caracciolo-Remondi der Internationale Hotelbesitzerverein gegründet, der in diesen sieben Jahrzehnten zum Norden des Gastes und des internationalen Fremdenverkehrs auf allen Gebieten seines vielseitigen Sachbereichs internationale Regelungen erlassen konnte.

Aus diesem Jubiläum findet vom 3.-7. Oktober in Frankfurt a. M. ein internationaler Hotelier-Kongreß statt, an dem aus allen Ländern der Welt Hoteliers in den Goethestadt zusammenkommen. Das reichhaltige Kongreßprogramm steht am 3. und 4. Oktober Schichten des Aufsichtsrats des I.H.V. vor. Am 4. Oktober findet die feierliche Eröffnung des Kongresses durch den Präsidenten, Oberreiservierungsrat O. Marenich (Budapest) statt. Anschließend spricht der Staatssekretär für den Fremdenverkehr und Leiter der Reichs- und Ausländerabteilung, Staatsminister Dr. Hermann Eißer, Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs und der deutsche und ausländische Gäste in der Stadt des deutschen

## Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Die Arbeitslagungen des Internationalen Weinbaulongresses haben begonnen.

Bad Kreuznach, 21. Aug. Im Anschluß an die Kongresseröffnung, über die wir bereits geklungen berichtet haben, begannen am Montagnachmittag im schlicht eingerichteten Concordia-Saal und in den verschiedenen Festzälen des Kurhauses die Arbeitstagungen der einzelnen Fachgruppen. Sämtliche Sitzungen hatten einen außerordentlich starken Besuch aufzuweisen. Das Tagespräsidium hatten die Staaten Italien und Rumänien, während in den Sitzungssälen Griechenland, Bulgarien, Argentinien und Portugal den Vorstoss führten. Die Vortragsäle vereinigten eine interessante Hörerschaft, die in ihrer weltumspannenden Zusammensetzung ein Bild von besonderer Eigenart bot. Besonders Aufsehen erregte die technisch und organisatorisch interessante Einrichtung der sofortigen Übertragung der Ausführungen des Redners noch während seines Vortrags. Sie ermöglicht allen ausländischen und deutschen Kongreßteilnehmern den Wortsinn des Redners sofort zu folgen, da die Übertragung während der Redner durch gleichzeitige gesprochener und mit den modernsten Apparaturen erfolgte.

Die Vorträge am Montag

Unter den Sondervorträgen ist zu nennen der von Dr. Hufschmid (Deutschland) über "Gedanken zur Reisenzugförderung". Man versteht darunter Schutz gegen die tierischen und pflanzlichen Schädlinge. Es handelt sich um einen Bericht über die Tätigkeit des Erwin-Bauer-Instituts, Mühlberg/Marl, das neue Wege geht zur Erzeugung der Reisetebe, die gegen Krankheiten und Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen mit Kreuzungen von Europäeroberten". Weinfest ist ebenso erreicht wurde die Verstärkung der Eigenschaften der Rebe, die züchterische Auslese. Freilich sind die weinbaulich wertvollsten und höchstwerten Rebsorten für Nebiäusen und die anderen Schädlinge gefestigt sein wird. In ablesbarer Zeit werden neue Widerstandssorten dem Winzer zur Verfügung stehen. Über die Bedeutung des Weinengesetzes für den Weinbau sprach L. Capri-Cuciani (Italien), der den Wein nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmitte wertete. Für den Wein ist seine Farbe und seine Blume ebenso entscheidend wie sein Geschmack. Daß die mit Erfolg durchgeführte Verbesserung der Qualität des Weines, die auch eine Verbesserung des Gehalts bedingt, sichfördernd auf den Absatz ausgewirkt hat, steht fest. In den Sitzungen sprach Prof. Dr. Vianello (Italien) über "Erfahrungen



# Grenzfeuer

BAVARIA

Ein Bavaria-Film

mit Attila Hörbiger - Gerda Maurus  
Georgia Holl, H.A. Schlettow, Vera Harteg, Ludw. Kerscher  
Spielleitung: A. J. Lipp  
= Staatlich politisch wertvoll =

Die erregende Dramatik der Geschehnisse und die Fülle der einzigartigen Naturbilder verbinden sich zu einem der stärksten und einprägsamsten Filme.

Jugend! haben Zutritt! — 3.55 6.10 8.30

THALIA

37er Niersteiner  
10 Fl., 8.-, 50 Fl. 38.- RM  
Braklett, Hohenzollernstr.  
Bübler, Zwetsch.  
gepf. 500 g - 12  
Gölläpfel 8 fl.  
au. v. Mittwoch  
am. 8 u. 12 Uhr  
Steinmehl. Bier  
märktrina 24.- 2

Stil-Möbel  
i. verschiedenen  
Holzarten zu  
niedrig. Preisen  
Möbel-Urban  
43 Tausendstr. 43

Bestedie  
ab Fabrik  
90 g Silberauflage  
z. B. 72 Teile  
105 RM  
Bequeme Teilzahl.  
Gratiskatalog  
A. Pasch & Co.  
Solingen 59

Berühmtes

Wer idreit  
scheint  
Fest auf einer  
Wiese? (Bahn-  
hofsnähe) — Ans.  
unter 2. 331 an  
Taub. Verl.

Maler.  
Tüncher.  
Kunsttreiber.  
Arbeiten  
Möbelaffairen  
durch alle Aus-  
gab. führt aus  
Willy Kröd.  
Döschner.  
Straße 31. 2.  
Telefon 28291.

APOLLO

MORITZSTRASSE 6

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Geheimnisvolle  
Passagiere

(in deutscher Sprache)

Jack Oakie  
Sally Eilers  
Kent Taylor  
Frances Drake

Eine köstliche Kriminalkomödie,  
die voller Geheimnisse und Über-  
raschungen steckt!

Im Vorprogramm: In beiden Theatern

Der große dokumentarische Film

„Der Westwall“

Wochentags ab 4 Uhr — Sonntags ab 2 Uhr

CAPITOL

AM KURHAUS

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Die  
fleine Sünderin

(Schwarzfahrt ins Glück)

Ruth Hellberg - Viktoria  
v. Ballasko - René Delt-  
gen - Volkert v. Collande  
Ernst Waldow - Paul  
Dahke - Rudolf Platte  
L. Schmitz

Liebe macht blind, Unglück macht  
sehend. Für beides sorgt das Leben.  
Das Spiel fügt ein Drittes hinzu:  
den Humor, der alles überbrückt.

Ein neuer, großer Ufa-Film von starker Dramatik -  
umrahmt von eindrucksvollen Milieuschildeungen  
der Berliner Vorkriegszeit!



# DIE GELIEBTE

In den Hauptrollen:  
Viktoria von Ballasko - Willy Fritsch  
Karl Martell - Grete Weiser - Paul  
Bild - Paul Otto - E. Fiedler

Musikalische Bearbeitung: Kurt Schröder  
SPIELELEITUNG: GERHARD LAMPRECHT

Die ergreifende Geschichte einer Liebe, die von den  
überspitzten Ehrbegriffen einer Zeit zum tragischen  
Verzicht gezwungen wird.

UFA-WOCHE und Ufa-Kulturfilm „WALD IM WINTER“

Heute - Dienstag

4. 6.15, 8.30 Uhr — NICHT FÜR JUGENDLICHE

MEERWALD



# UFA-PALAST

## RESIDENZ - THEATER

Des großen Erfolges wegen noch 2 Gastspiele des  
BALI-JAVA-TANZTHEATERS

Mittwoch, den 23. August und Donnerstag,  
den 24. August, 20.15 Uhr

Das Nossauer Volksschlott schreibt:

Ein unvergessliches Einblick in die Jahr-  
hundertealte Kultur einer fernen Welt der  
Märchen und Wunder . . .

Das Wiesbadener Togblatt schreibt:

Man möchte meinen, das Paradies sei in  
Stürze gebrochen, als es hier vom Himmel  
herabfiel . . . Das vollbesetzte Haus  
spendete begeisterten Beifall.

Preise: RM 1.05 bis 3.55

Für Stammkarten-Inhaber ermäßigte Preise.

18.15 Kleines Kapitel vom Leben, 18.30 Blüte  
deutscher Haussmusik, 19.00 „Fröhliches Deut-  
schland“ 19.15 Tanzspieldrama 19.30 Der fröhliche  
Hausspieldrama 20.00 Zeit, Nachrichten.

20.30 Melodie der Liebe, Aus Oper und Operette, 22.00

Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Zeitung, Witterungsnotizie, 22.30 Kammerspiel, 23.10

Witt aus Wien, Dagwilem, Bericht von den

Wettkämpfen der Studentenmeisterschaften.

## Rückbankkauf 16

„Einliegen sende ich Ihnen meinen  
Füllhalter zur Reparatur ein“.

Unsere Kunden wissen das, wie sie  
es zu machen haben.

Wir prüfen den Fall und schreiben dem  
Kunden, damit er sich nicht erstaunt,  
wenn die Reparatur Mk. 1.50 kostet  
und schon geht's gut. Wir haben unserem  
Kunden wieder einmal geholfen.

Bitte wenden auch Sie sich in solchen  
Fällen stets an den Fachmann, denn:

„Sofa am Fuß - das macht die  
Sofa zum Sessel - Sessel zum Sessel - Sessel auf die!“

## Reichssender Frankfurt

Mittwoch, 23. August 1930

5.00 Wulf, 5.50 Banet, meist auf 6.00 Romane —  
Morgenpost, Nachrichten, Wetter, Gymnastik,  
6.30 Rundfunk, 7.00 Nachrichten 8.00 Zeit, Wasser-  
land, 8.05 Wetter, 8.10 Gymnastik, 8.25 Kleine  
Ratssage für Küche und Haushalt . . .

8.40 Fröhler Klug zur Werbung, 9.30 Gaunachrichten,  
10.00 Schulfest, 11.40 Zeit im Land, 11.55 Pro-  
gramm, Wirtschaft, Wetter.

12.00 Werbefest, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter,  
13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Das  
Stimmband nach Thür. . .

16.00 Nachmittagsspiel, 18.00 Das Recht im Alltag.

## Wer Natur-Schönheit liebt

bei Tee, Kaffee und Kuchen  
wird das Nerotal-Tennis-Café  
sehr gerne besuchen.

## Auskünfte!

v. a. Plätzen d. Welt

## Detektiv Scharff

Luisenstr. 39, Ecke Kirchg.  
Fernspr. 25585

## Nur die gute

## Dauerwelle

ist die billigste - und schon das Haar

Sorgfältigste Ausführung

im **Salon Dette**

Michelsberg 6

Versäumen Sie nicht  
die letzten billigen  
Ferienfahrten!

Mittwoch, 23.8. mit Dampfer „Kaiser Wilhelm“  
außergew. billige Sonderfahrt bis St. Goars-  
hausen u. zurück. Abfahrt 10.07 Uhr. Rückkehr  
19.55 Uhr. Fahrpreise von RM 1.— bis RM 2.—  
Täglich von Montag bis Freitag

3 billige Sonderfahrten

Abfahrten: 8.07, 9.07 u. 15.8. Uhr

jeden Montag und Donnerstag

2 Tage Pauschalreise

nach Königswinter u. zurück. Gesamtpreis RM 17.—

Tag! Kabinenfahrt nach Holland u. zurück

Gesamtpreis RM 74.— Gesamtpreise gelte: 1. Dampfer-  
fahrt, Übernachtung, Frühstück, Mittag- u. Abendessen  
Bedienungsgeld eingeschlossen. Für die Fahrt nach  
Holland sind keine Devisen erforderlich.

**Röhn-Düsseldorfer**

**DIE GROSSEN WEISSEN SCHIFFE**

Auskunft, Fahrtscheine und Ferienhandzettel bei  
sämtl. amtli. Reisebüros. Zigarrengeschäft Peter  
Schlink, Wiesbaden, Michelsberg 15, sowie der Agen-  
tur Wiesbaden-Biebrich, Telefon 60144745

SCALA

Tgl. 8.15 VARIETE Ruf 25950

Zoe Milton zeigt den  
Rückwärts-Salto mortale  
auf dem Steifdraht  
und 8 weitere

Welt-Attraktionen  
im sensationellen  
Saison-Eröffnungs-Programm

Morgen Mittwoch, 4 Uhr:

Hausfrauen-Nachmittag

Karten: -40, -90, Kinder -30

Vorverk.: 11-1 u. 4-7 Scala-Kasse

Gebt den Tieren österr.  
frisches Trinkwasser!



## Familienverband Krust.

Ein Beispiel plannmäßiger Sippenordnung.

Planmäßige deutsche Sippenordnung ist keine Erfindung der neuesten Zeit. Sie stützt auf einer ehrenpolle Gesinnung zurück. Aber an Breite und Tiefe, die sie in den letzten Jahrzehnten in einem Maße gewonnen und Ergebisse gesiegt, an denen der Gesellschaftsvertrag nicht anders vorübergehen kann. Es ist ein gütiges Urteil, die diese mühselige, kostspielige Arbeit als Modelle abzutun zu wollen. Man würde ganz überleben, welchen mortuellen Unterdruß die Sippenordnung für Plese und Vertiefung unserer Volksgemeinschaft leistet. Sie stellt abdammungsmaßig Blutsverwandtschaft nach, die in erdbiologischer Hinsicht ausgewertet, für unsere Bevölkerungspolitik von ungeahnter Bedeutung.

Diese Werthöhung steigert sich, wenn man mit kritischem Auge die Werthöhung der neuzeitlichen Sippenordnung prüft. Sod man früher ihre Arbeit als erfüllt an, wenn es gelungen war, das rein Genealogische, die Abstammungsreihen, möglichst reichlich erichtet zu haben, so heißtt man sich jetzt weiter, wenn es gelungen ist, die Sippen, die mit Namen und Zahlen bezeichnet sind, mit Namen und Zahlen, sondern die Gesinnung der Familie wird eingedreht, in den Abschluß der Gesinnung des ganzen Volkes. Familien geschicht und Volks geschicht unterstreichen und fördern sich gegenseitig, und eben deshalb begründen wir die Arbeit unserer Sippenordnung, die über wichtige politische und kulturgeistliche Epochen durchfaßt bekannte Einzelstadien neues Licht verbreitet.

Dieser völkisch gelebten Zielen zuwider, gibt der Arbeit des Familienverbands Krust (Leiter Oberleutnant a. D. Victor Krust, Wiesbaden) ein Anzeichen auf, besondere Bedeutung der plannmäßigen Sippenordnung.

Der Familienverband Krust ist in ein Verhältnis mite der entstand, als aus dem Drei Krust Ausgewanderten nach ihrem Heimatland gekommen wurden. Wie immer bei solchen Herkunftssiedlungen ist davon, aber auch zuweilen, eine Machtstellung gemeinsam, nur sehr selten ist sie ein Amt oder eine Stellung, wodurch die Vaterlinie der Familie gesichert wird — den ursprünglichen Namen der Familie, den sie ebenfalls in Krust führen, zu ermitteln. Dem Besucher des Laacher Sees ist der Krust der Ort und damit auch der Ort Krust bekannt. Das dienten Stützpunkt auf eine feste Gründung, juristisch, als wahlreiche Sicher und durch zahlreiche Bunde erhaltet ist die Anwesenheit der Römer für die Zeit von 48 v. Chr. bis 409 n. Chr. Aus jener Zeit kamen in der Hauptstadt die heute noch bestehenden ausgedehnten unterirdischen Gänge unter dem Drei Krust, der zur Zeit rund 3000 Einwohner zählt. Das ganze Oberdorf ist vollkommen unterteilt. Eine 3 Meter unter der Erdoberfläche steht sich ein fast endloses Labyrinth unterirdischer Gänge und Stufen hin, leichter getrennt durch mächtige Steine aus Tuff, die als Stützen hergehoben wurden. Hier gewonnenen die Römer das nötigste, leicht zu bearbeitende Baumaterial, das sich an ihren Bauten in Trier und anderswo noch heute nachweisen läßt. Heute dienen diese Gänge in großer Weise als vorläufige Keller, die Sommer wie Winter gleichmäßig 8 Grad Wärme aufweisen.

Nach diesen unterirdischen Gängen erhält der Ort den Namen Krust. Dieses Wort ist aus dem lateinischen „crys“ herabgegangen, worunter man allgemein eine unterirdische Kirche versteht, was aber ursprünglich einen unterirdischen Gang bezeichnete. Der Ortsname ist schon vor Jahrhunderten nachgewiesen, ebenso eine Ansammlung adeliger, die durch adelige waren und sich nach ihrem dortigen Ritternamen nannten. Da die heutigen Krust von diesen adeligen Herren abstimmen, so kann nicht nachgewiesen werden, ob doch kaum wahrcheinlich, daß ebenfalls der Name der Sippenordnung der Familie so gut wie nördlich die Bezeichnung auf adelige Admen. Es ist das um so mehr zu bestreiten, als zahlreiche andere Sippen mit Herkunftsnamen mit den beglündenden Gedanken spielen. Nachkommen irgend eines alten Rittergeschlechtes zu sein, selbst wenn einst dieser gloriosen Admen irgendwo einmal als Raubritter am Galgen gehängt wurde. Und noch einer zweiten, damit verbundenen Gefahr ist der Familienverband aus dem Westen gegangen, nämlich der Wappenvorlage. Wenn auch die Wappen jener Adeligen von Krust zu einem Teil defanti sind, so lehnt man es mit Recht an, diese zum Familiensymbol zu machen. Dagegen wäre wohl anzunehmen, daß der Ortsname Krust in heraldisch einwandfreier Weise in ein neues Kaufmanns Wappen der bürgerlichen Stube Krust umgesetzt wurde, wenn nun einmal auf ein Familiensymbol Wert gelegt wird.

Steht der Ausgangspunkt der Krust einwandfrei, so läßt, wie schon angekündigt, über der Geschichte dieser Familie, in dem Kultursassoziale lebt noch nördliches Dutzend. Hier wird nun die Familiensippenordnung übertragen, und aus ihren Erzeugnissen ist reicher Gewinn für beide zu erwarten. Die Hauptzüge der Auswanderung aus dem Drei Krust liegen für die einzelnen Zweige der Familie fest. Besonders sind die Bodenbesitzungen, die Sippe in ihrem bestrengsten Verbreitungsgebiet der Rheinlande. Der rheinlandische Heimat sind die Krust in hervorragender Weise treu geblieben, und die einzelnen Sippen der Sippe, deren blutige Verbindungen erweisen sie tragen ihren Namen nach rheinischen Landesbeschreibungen mit Röhr. Am Westerwald führt zur Zeit noch als am besten erhaltene Zweige der Sippe die Eifel, die Rheinbrosel und die Ruhrkrüfe. Das erarbeitete Sippenmaterial umfaßt heute rund 5000 Menschen, und für viele der heute lebenden Krust ist eine fast lückenlose Stammtafel durch 11, 12 und sogar 13 Generationen aufgewiesen. Auch die Verbreitung hinsichtlich der beruflichen Tätigkeit weist eine überwiegende Stetigkeit auf.

Praktiziert man die erzielbaren Berichte des Familienverbands, so ist die Auswertung des gewonnenen Materials ein, dann kann man sich über den großen umfassenden Zug, der sich mit einer neuen Herkunftsordnung darüber heraushebt. Nur selten und nur vom Familienverbandsleiter gestellten Ziele durch Teilnahme des ersten Familientages in Koblenz und hierfür aus anderer Familienverbanden wissenschaftlich oder als Fortsetzung einer Wissenschaftswissenschaften sein. Konkretionen unterscheide für unsere Fortschritte die Frage nach der sozialen Stellung und wirtschaftlichen Lage unserer Verfolger. Hierher gehört z. B. eine wissenschaftlich einwandfreie Darstellung der Verfolgung in den rheinischen Territorien, die offen nicht die Bedeutung und Auswirkung wie in anderen Gebieten gehabt hat.

Es müssen folgen! Das Wort hat für mich von vornen genommen. Sollte für einen schlechten Beigefüllten. Die Sippenordnung ist gut funktioniert; aber eine lichte Zeit, die vielleicht aus Familiengeschichtlichen und wissenschaftlichen Vereinigungen, in denen sich organisierte Kulturfamilien entstehen. Aus Familiengeschichtungen wurden Verwandtschaften, der Sippe und Reichtum jener Tage. Die Wiederherstellung der völkischen und räumlichen Gedanken, die nach dem Kriege verschwanden, hat die Trägheit im Bilde der Familiensippe und -siedlung befehlt. Die konfessionale Sippenordnung ist von ihren Auswirkungen ins Gesellschaftliche betreut und wieder aus ihre völkische Grundlage zurückgeführt werden. Ein Sippenordnung ist eine formelle Organisation, eine Sache. Die Sippe ist ein Stück organisiertes Lebens, eine Sache. Das Formelle aber soll des Lebendigen Raum sein. In der Sippe wächst ein Lebensgeist, das vom Alten bestimmt und das Neue bilden wird, das Familie und Sippe und aus ihnen Volksstum und Geschichte baut. Darin liegen Werte der Ewigkeit.

W. B.

## Neues aus aller Welt.

## Sieben Personen vom Blitz erschlagen.

London, 21. Aug. Über London ging am Montagnachmittag ein von schweren Hagelstürmen begleitetes Gewitter nieder. Um zehn Uhr flog der Blitz in einen Park in einem Schuppen ein, in dem 30 Personen Schutz gesucht hatten. Sieben Personen wurden auf der Stelle vom Blitz erschlagen und 22 verletzt. Man vermutet, daß der Blitz durch einen an den Schuppen stehendes Fahrrad angesogen worden ist. Bei den Schuhindustrie handelt es sich hauptsächlich um Frauen und Kinder. Auch an mehreren anderen Stellen flog der Blitz, ein wobei zum Teil größere Bauschäden verursacht wurden. An verschiedenen Stellen Londons ging heftiger Blitzeck nieder, und zahlreiche Stroh wurden in kürzester Zeit bis zu einem halben Meter hoch überwuchert.

Deutsche Expedition erforschte die peruanische Hochländer. Die vom Deutschen Alpenverein zur Erforschung der peruanischen Hochländer entstande sechsstündige Expedition unter Leitung des Innsbrucker Geographen Prof. K. R. hat den Hauptteil ihrer Aufgabe erfüllt. Das Unternehmen setzte die von der Expedition Borchers begonnene Erforschung und Kartographierung des Gebietes des sogenannten Cordillera Blanca fort. Borchers Karte, die von Oma Huancana bis Huancayo reichte, wurde 80 Kilometer nach Süden weitergeführt. Die Größe des neuvermessenen Gebietes beträgt mehr als 4000 Quadratkilometer. Sieben Schausauber wurden zum ersten Mal bestellt, darunter der Huascaran Pico Norte mit 6655 Meter Höhe. Anger der Kartenaufnahme wurden gleichzeitig Höhenmessungen eingestellt und 2000 Meter Schallfilm erstmals auf Höhe bis zu 6000 Meter gedreht. Bei den Forschungen ließ man auf Spuren prä-irischischer Siedlungen. Die Expedition begibt sich nun zur Erforschung weiterer Gebiete in den peruanischen Hochländern in die Nähe von Huancayo.

Und ein Besuchserlebnis. Die Bewohner des Unternehmenshäusern in den Bergen sind nicht so einfach, wie man denkt. Es ist daher auch sehr interessant, daß diese Häuserwirte in ihrem Leben mehr Bergbewohner als andere Menschen. Einen Beruf unter ihnen dürfte aber jetzt der 64 Jahre alte Wirt des Reichs-Hütte in den Bündner Alpen, der Bergländer Georg Söder, ausgestellt haben, der am Sonntag 25. Mai den Via Reich, den höchsten Gipfel der Bündner Alpen, bestiegen. Söder, Sohn des Hüttenmeisters, die Bezeichnung dieses Gipfels dient, als auch das Alter des Jubilars" mögen das Ereignis erstaunen.

Todesfall zweier Schweizer am Pilatus. Drei junge Leute aus Kriegs-unternehmen am Sonntag einen Rettungspatrouille auf den Pilatus in direktem Anschluß an den Rettungspatrouille von ihnen waren angelebt, während die dritte allein stellte. Vorsichtig hörte sie einen Ausruf im Hintergrund, und sie beiden Kameraden 80 Meter tiefer abseilte im Hintergrund. Er stieg sofort zu Tal und benachrichtigte die Hüttenpolizei von Vierwaldstätten, die die schwere Bergung der Leichen vornahm. Glänzende italienische Alpinisten. Die jungen italienischen Alpinisten Vittorio Ratti und Luigi Vittore haben die Weltwand der Aiguille Roite de Varetz, einen 3780 Meter hohen Ausläufer des Montblanc, in direktem Anschluß bewältigt. Diese Erfolge bedeuten dauernd 25 Stunden, die durch zweimaliges Bumpe an der Wand unterbrochen waren.

Ölleitung brennt bei Haifa. Wie die arabische Zeitung „El Dschid“ meldet, wurde gestern im Bezirk Haifa die Ölleitung der Irak-Petroleum Co. von unbekannten Tätern zerstört und in Brand gestellt. Das Blatt berichtet gleichzeitig darüber, daß im September mit Abbrüchen bei dem arabischen Dorf Bei Hanun im Bezirk Gaza durch die Irak-Petroleum Co. begonnen werden soll.

## Wie mich ein Wal für seine Braut hielt.

Der Seemann unter dem Schneeberg. — Von Roversbergen, Einsiedlerbergen und Dachterhauen.

Von Kapitän Ludwig Schlimbach.

Als „Einkleider des Oceans“, der mit Vorliebe allein einer Ausbildung die meiste und abenteuerlichsten Seefahrten unternehmen, ist Kapitän Schlimbach wahrhaftig. Rauhleibend erachtet er von seinem insaltischen Seemannsleben.

Tommo Simmers, ein Matrose von echtem Körn und Solsmässer, ein rothaariger, blauäugiger Sohn, zu dem es höchst ausdrücklich achtzig, 25 Jahre älter als ich, er ist also schon ein Vierelzhundert länger als ich. Als ich kannte die Welt wie keinen Leobschule. So wurde er mein Lehrtreiter, der mich vieler, zu verdanken habe. Alljährlich Tommo hatte einen einzigen Fehler! Aber ich will das lieber erzählen.

Nach einer langen Winterreise ließen wir einmal in Philadelphia ein. Tommo und ich wohnten am Land. Ich hatte einen kleinen Raum erhalten, die mich immer zum Kirchgang untermalte, sonst aber über Tommo. Als wir einmal spät abends, es war ein sehr furchtbare Schneefall, in einem Haus vorbeikamen, lebte ich der Zeit einen Schneeberg, aus dem ein schwaches Einwas herunterzog und auf Tommo lag, darunter, total einsam und noch wie eine Dohle. Ja, das war mein einziger Fehler, wenn er an Land war, traut er wie ein Dok. an See aber, er einer der Tüchtigsten.

Tommo hat es nie begreifen können, daß ich nicht an der Welle stehen kann. Ich bin doch über Oberbäuer, jauw, der Männer von Hofstädten oder der Welt gefallen, vom Vater zum Hofstädten eben und ähnlich durch. Durch bestimmt. Nun leben Sie, was daraus geworden ist. Ich war in meiner Jugend ein lohngefeierter Schleifer, das ich oft drei Tage in den Bergen verbringen blieb; aber ich kannte noch kaum über die Tischlerei leben, da baute ich schon Schiffe. Die See war aber trotz allem meine große Schmiede. Und mit 16 Jahren war ich einfach nicht mehr zu halten; das lobt Gott der Vater und machte hinein seinem hoffnungsvollen Sohn drei Kreuze. Nach Hamburg ging es an Bord eines Segelschiffes, und die erste Reise wurde gleich um das Kap Horn herum nach der sozialen Stellung und wirtschaftlichen Lage unserer Verfolger. Hierher gehört z. B. eine wissenschaftlich einwandfreie Darstellung der Verfolgung in den rheinischen Territorien, die offen nicht die Bedeutung und Auswirkung wie in anderen Gebieten gehabt hat.

Es müssen folgen! Das Wort hat für mich von vornen genommen. Sollte für einen schlechten Beigefüllten. Die Sippenordnung ist gut funktioniert; aber eine lichte Zeit, die vielleicht aus Familiengeschichtlichen und wissenschaftlichen Vereinigungen, in denen sich organisierte Kulturfamilien entstehen. Aus Familiengeschichtungen wurden Verwandtschaften, der Sippe und Reichtum jener Tage. Die Wiederherstellung der völkischen und räumlichen Gedanken, die nach dem Kriege verschwanden, hat die Trägheit im Bilde der Familiensippe und -siedlung befehlt. Die konfessionale Sippenordnung ist von ihren Auswirkungen ins Gesellschaftliche betreut und wieder aus ihre völkische Grundlage zurückgeführt werden. Ein Sippenordnung ist eine formelle Organisation, eine Sache. Die Sippe ist ein Stück organisiertes Lebens, eine Sache. Das Formelle aber soll des Lebendigen Raum sein. In der Sippe wächst ein Lebensgeist, das vom Alten bestimmt und das Neue bilden wird, das Familie und Sippe und aus ihnen Volksstum und Geschichte baut. Darin liegen Werte der Ewigkeit.

W. B.

## Mieze auf Stadtrlaub.

Liebau die vier Tage seinen Jahrmarkt auf dem u. a. auch ein Ritus die verschieden, immer sein gehabten Schenkmärschfesten wiegt. Freudwie brachte es nun die zweitjährige Löwin in Mieze fertig gelegentlich einer Drehsurzelle, die auch Löwen und Tiere betreut, aus dem Circus zu entmeiden. Sie ist, wie früher festgestellt werden konnte, durch eine nur angelebte Gittertür ins Kreis gelangt. Die schlechten Menschen drängen auf den Platz hörten Mieze nicht im geringsten. Ohne daß um die entsetzt lächelnden Jahrmarktbesucher zu summern, überquerte die Löwin den Platz und schritt leise zu einer benachbarten Straße, wo sie sich im Hof eines Hauses an einem Holzstumpf niederließ. Anleider wollte sie hier die weiteren Dinge abwarten. Der Schuhmacher brachte natürlich seine Schuhe zum Markt, die am nächsten Tage unterteilen wollte. Katrine lud das Tier. Da sie etwas fürscheia und schicklich ihre Gedanken mehr an gesellschaftlichen Dingen hing, hielt sie die Löwin für einen Hund. Sie hielt das Tier unwichtig vor Seite. Schmiedete es aus und verließ es davoranlagen Mieze sobald Katrine zurückkehrte an und reute sich nicht. Da erst erkannte Katrine, daß sie kein von innen gesetzte die Tür kennete. Nun hatte Mieze durchaus keine aggressiven Absichten, vielleicht war die Löwin Katrine auch nicht lösbar appetenz. Schließlich gehörte Mieze zu den neuesten Raubtieren eines Circus', die zunächst die ihnen auftretenden Menschen erhalten. Katrine duldte in ihrem Schuppen sehr laut gelärmten, denn der Dompteur, der die Löwin in den Bereich des Marktes hieß, verneinte die Rufe der Schmiede. Als Mieze die Geläute ihres Dompteurs hörte und schrie lauthals vor dem Markt in den Hintergrund.

Der Gleichgültige schweigt. Das Meisterwerk des berühmten französischen Malers Watteau. „Der Gleichgültige“, das bekanntlich vor zwei Monaten aus dem Louvre geholt und vor wenigen Tagen zurückgestattet wurde, hat nach Abfahrt des vom Unterzugsrichter beauftragten Sachverständigen durch die Manipulationen des Dieses Serge Boguslawski, der sich Kunstmaler nennt, so kultiviert, daß es keinen Kaufwert mehr besitzt. Die genaue Untersuchung des Bildes hat ergeben, daß die Farbe an verschneidenen Stellen abgewaschen worden ist. Die Aufklärung ist von dem Dies mit einem ganz gewöhnlichen Wagenwagen vorgenommen worden, der das Gemälde schwer beschädigt hat. Der Sachverständige ist nichtsdestoweniger der Auffassung, daß das Bild noch gerettet werden kann.

Die Auswirkungen des Milchstreiks in New York. Der von der CGO-Gewerkschaft angestellte Milchstreik im Staat New York wird bereits höchst unangenehm fühlbar. Noch als die Hälfte der normalen Milchmänner kommt bereits nicht mehr nach New York. Während gerade in den Armeenstellen der Stadt Hunderttausende von Familien für ihre Kinder kein Milch haben, schließen streetende Farmer auf den Junktorenstraßen Tausende von Eltern auf dem Boden, wenn es ihnen gelungen ist, einen Milchlastwagen festzuhalten. Auch die Landwagenfahrer werden häufig von den Streikenden mißhandelt.

## Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt am Main

Witterungsaussichten bis Mittwochabend:

Morgens vielleicht diebst, sonst wölflich bis austierend und Neigung zu einzelnen, teilweise gewitterigen Niederschlägen, tagsüber schm. Winde meist am Süd.

mando, die viel älter waren als ich. Sonst nennt man den Kapiton den „Döll“. Aber das konnten sie doch nicht zu mir, dem jüngeren, sagen. So nonnten sie mich eben den „Lieben Gott“. Bei Kriegsausbruch war ich Kommandant des Hafendampfers „Branden“, der dem Kreuzer „Karlsruhe“ angehört. Unter seinem Kommandanten stand ich Rothen und Brotzschiff, die ganze Hütte immer im Vorlese der „Karlsruhe“, die keine Daten anlauten konnte und deren Brummen immer erklangen werden. Ich gehörte nach dem Branden und Brotzschiff, Rauhleibend, zu den „Branden“ und „Brotzschiff“ und die „Karlsruhe“ auf die Spuren bringen. Dabei wurde ich nicht weniger als viermal als verletzt gemeldet. Ein englischer Kapitän hatte eines von meinen Kehlenköpfen erwischen, aus dem ich zwei Stunden zuvor noch an Bord war. Das brachte ihm derart in Reichtum, daß er schwor, er würde mich ohne Kriegsgericht aufhängen, wenn ich in seine Hände fiele. Nun, den Gesellen ist ich ihm nicht, der lebt noch, und der englische Kapitän wird ich auch wieder herstellen haben. Es wird ja kein Lebendes lohnen, wie er erzählt wird.

Der Ausbrecher von St. Juan.

Nach dem Verlust der „Karlsruhe“ schwabte ich allein auf dem Meer, und verlor laut norweger Abordnung mit ihrem Kommandanten, auch mit dem Kapitän des Schiffes Spee“ lautete die Parole. Aber nicht blieb ich zu der „Karlsruhe“, die nach dem Branden und Brotzschiff mehr für mich. Also nahm ich nach St. Juan in Portofino und wurde dort interniert. Dreimal bin ich ausgetrieben, dreimal habe ich über die Bahama-Bänke. Kein Schiff wagte diesen Weg, und in Normalzeiten hätte man mich in eine Sanktuarie gezeigt.

Nach dem Branden und Brotzschiff brachte mich sowohl der Kapitän wie der Kommandant der „Karlsruhe“ auf die „Karlsruhe“ zurück. Aber nicht blieb ich zu der „Karlsruhe“, die nach dem Branden und Brotzschiff mehr für mich. Also nahm ich nach St. Juan in Portofino und wurde dort interniert. Dreimal bin ich ausgetrieben, dreimal habe ich über die Bahama-Bänke. Kein Schiff wagte diesen Weg, und in Normalzeiten hätte man mich in eine Sanktuarie gezeigt.

Eines der merkwürdigsten Abenteuer aber hatte ich auf

meiner letzten Meilenfahrt der „Karlsruhe“ gemacht.

Mein Seemannsleben führt auf alle Schiffe und über alle Meere. Und es führt auch in den Weltkrieg auf Kriegsschiffen.

Über Minenfelder und unter Stacheldraht. Mit 30 Jahren wurde ich Kapitän. Den „Schlimbach“ kannte man längst.

Den „Schlimbach“ aber überrollt. Mein jugendliches Alter habe mir diesen Schornsteinen eingetragen. Mit 34 Jahren führte ich die „Schlimbach“ im Kriegsverkehr. Da standen verdeckte U-Boote und so nah, daß ich schußnahes Boot gehabt habe.

W. B.

Die Erfahrung beweist es:

Chlorodont

wirkt abends am besten!

## BISMARCKRING

## Ihr Vorteil

wenn Sie vor dem  
**Möbel - Kauf**  
die große Auswahl be-  
sichtigen u. die niedrig-  
Preise erfragen bei



**L. Träumeflüster**  
vorm. Thilo Seidenstrücker  
Herr Bismarckring 9  
Fachgeschäft in Papier-  
und Schreibwaren  
Füllhalter in allen Preislagen

**Büroausstatter -**  
**Körgen**  
**Nickolai & Dietmann**  
Bismarckring 2 und 6  
Fernruf 23515

**Pulz / Mützen**  
**Kurt Hetzer**  
Bismarckring 3 Parterre

**Ernst Lauber**  
**BISMARCKRING 4**  
Molkerei - Produkte und Feinkost  
Preiswerte Konserven  
Delik. Frisch- u. Dauerwurstwaren

**Anstricken von Strümpfen**  
jed. Art, Wolle und Baumwolle, an-  
füllen sämtl. Seidenstrümpfe, Um-  
arbeitung und Neufertigung von  
Strickkleidungen

**Maschinenstrickerei**  
**Karl Hartmann**  
Bismarckring 6

**Bäckerei und Konditorei**  
**Oblau-Schwarz**  
Bismarckring 10 / Ruf 20710  
\*  
la Kaffeehausbäck  
2x täglich frische Brötchen

**Steckbrief**  
**Wünbke**  
Feinkost, Wild und Geflügel  
Bismarckring 15

**Reh-**  
Keule . . . 500 g 1.40  
Rücken . . . 500 g 1.40  
Bug . . . 500 g 1.00  
Jg. Hähnchen und Jg. Hühner  
Lieferung frei Haus!

**Painter Lofan**  
**BLUMENBINDER E**  
Anfertigung modern, Blumen-  
Arrangements sowie Braut-  
kränze und Brautsträuße /  
Schnittblumen und Topf-  
pflanzen in allen Preislagen  
Bismarckring 29 / Fernr. 22368

Sie wünschen,  
daß Ihre Anzeige gut,  
wirkungsvoll und mit  
größer Sorgfalt ge-  
setzt u. platziert wird.  
Sie erreichen dies  
durch frühzeitige Auf-  
gabe Ihrer Anzeige,  
nicht also erst am  
Erscheinungstage.



## BLEICHSTRASSE

**Ufmuß - Feinmeister**  
**Ufmuß**

**G. Scappini**  
Bleichstraße 1

Fachgeschäft • Eigene Werkstätte  
Vorschriftsmäßige  
Geräte für den Luftschutz  
kaufen Sie gut bei

**Gremoni** **Gremoni**  
Eisenwaren, Küchengeräte  
Bleichstr. 7 / Ruf 23316

Das moderne  
Fuchs-Capes - Pelerinen  
in jeder Fellart  
Maßarbeit in eigener Werkstatt

**Pulz - Main**  
Bleichstraße 13 Tel. 22383

**Schals**  
Gürtel  
Knöpfe  
Reißverschlüsse

**Gustav** **Bauer**  
Wiesbaden  
Bleichstraße 19

**Uhren - Schmuck**  
**Trauringe**

**Hans Hembd**  
Uhrenmeister - Bleichstr. 20  
ANKRA - Garantie-Uhren

**Metallbetten,**  
**Matratzen**

**Couches - Teppiche**

**H. Süssenguth**

Bleichstraße 22 Telefon 26698

• Annahme von Eheleuten u. Kinderhilfe

**Ob Küchen**  
**Schlafzimmer**  
**Wohnzimmer**  
**Speisezimmer**

der Weg zu Brand  
es lohnt sich immer

**MÖBELHAUS**  
**BRAND**

Bleichstraße 34

Annahme von Ehestandsdaten

**GROSSE BURGSTR.**

**Schirme**

Stocke

Taschenschirme

Orig. Knirps

Überzieher,

Reparaturen

**Schirmgeschäft Johs. Jensen**

Gr. Burgstr. 3, an der Wilhelmstr.

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

## SIE FINDEN UNTER:

1 Stellenangebote 7 Immobilien-Verkäufe 13 Verpachtungen  
2 Stellengesuche 8 Immobilien-Kaufgeschäfte 14 Pachtgeschäfte  
3 Vermietungen 9 Verkäufe 15 Geschäftliche  
4 Mietgeschäfte 10 Kaufgeschäfte 16 Dienstleistungen  
5 Wohnungsausleihen 11 Unterricht 17 Verschiedenes  
6 Geldverkehr 12 Verloren - Gefunden



Verkäuferin  
und Modistinnen  
sucht  
**HEDWIG SCHMIDT**  
Wilhelmstraße 56

**Younges**  
Mädchen  
als Verkäufer-  
helfe, sofort  
gesucht. Ans. u.  
11. 332 an T. B.  
Gewerbeleute

**Solides kleines**  
**Servier-**  
**fräulein**  
weibl. a. leichte  
Hausarbeit, mit-  
übernimmt, sofort  
oder a. 1. 9. ael.  
Klosterstraße 40. 1.  
Tägl. lebendig.

**Arbeiterin**

sofort gesucht.  
B. Holzhaus,  
Matrosenfabrik,  
Waldrstraße 56.

**Haushälterin**

alleinmädchen  
über 25. für  
Haus, mit-  
übernimmt, sofort  
oder a. 1. 9. ael.  
Klosterstraße 20. 22.

**Alleinmädchen**  
a. bald. Eintritt  
gesucht. W. Don-  
heim. Wiesbaden.  
Straße 40. 1. 1.  
Kleid. zuverl.  
Alleinmädchen  
a. 1. 9. gesucht.  
(Damenst.)

**Dr. Bef.**  
Gutachten. 6.

**Alters**  
**Alleinmädchen**  
das suchen und  
lebt. arb. kann  
aum 1. 9. gesucht.  
Reich. Markt-  
platz 5 (Laden).

**Allein-**  
**mädchen**

das selbst sucht.  
1. 9. a. bald. ael.  
Klosterstraße 15.

**Siehe sofort**  
**Hausmädchen**  
entl. auch Halb-  
mädchen od.  
jungh. Frau.  
Freiberu.  
Wiebering. 23.  
Tel. 26888.

**Jo. Hausgehilfin**

für gepl. klein.  
Hausarbeit. Ein-  
einjähr. Kind.  
mehr. sofort gesucht.

**Dr. Gie.**  
Siedlungsschule.  
Kloster. 3. Part.

**Offiziers-Miliee**  
sucht tüchtige  
Haus-  
angestellte

mit Kochkenntn.  
für klein. röd.  
Büro. Hanschard.  
lohn od. höher.  
B. Biebrich  
Hindenburg-  
allee 189.

**Telefon** 6042.

**Einf. anklängt**  
nekt. u. läudere  
hausangestellte  
ges. Standesamt.  
Geisberstr. 14.

**Haus-**  
**mädchen**

welches selbst  
die arbeit. kann.  
1. 9. ael.  
Kochkenntn. nicht  
erfordertlich  
Reich. Bettmann  
Marktstraße 11.

**Tüchtiges**  
**Haus- und**

**Alleinmädchen**  
sestl. auch halb-  
jahr. sofort gesucht.

**Wainer. Bef.**  
Marktstraße 34.

1

Stellenangebote

Werner. Verkauf

Kaufm. Personal

Reklame

# Sport und Spiel.

## Zweimal Deutschland in Wien.

Die Studentenweltspiele in vollem Gang. — Deutscher 2:1-Fußballtriumph über Ungarn.

Nach der feierlichen Eröffnung am Sonntag durch Reichsminister Dr. Frohs begannen am Montag die Studentenweltspiele 1933 in Wien auf breiter Front. Am ersten Spiel des Fußballdreisels trafen auf dem WAC-Feld die Mannschaften von Deutschland und Ungarn zusammen. Unsere Studenten schlugen sich ausgespielt und bewiesen, dass die Ungarn in einem durchweg überlegenen Durchgangsspiel mit 2:1 (1:1) Toren. Das Ergebnis ist recht schmeichelhaft für die Ungarn, die den Deutschen in technischer Besiedlung und Kampfführung eindeutig unterlegen waren. Ihr einziger Gegenstecher war durch eine fehlerhafte Abwehr des deutschen Hüters Scheife zutreffend gekommen, der sich bei einem hohen Ballenball in weitem Feld wogte und überstiegen wurde.

In der deutschen Elf war die Verteidigung Althoff-Käfer in großer Form. In der Läuferreihe übertrugt Höff-

### Deutscher Erfolg im Basketball.

Gleichzeitig wurden die ersten Spiele im Basketball ausgetragen. Einleitend war Ungarn mit 30:16 den Bulgaren doch überlegen. Im zweiten Kampf traf Deutschland mit Peru zusammen. Obwohl die Peruaner bereits mit 15:11 in Führung lagen, erkämpften unsere Studenten mit 20:15 (10:9) noch einen flauen Sieg.

### Reichsleiter Fechter.

Im Fechten wurde bereits das Turnier auf Florett entstanden. Italien gewann mit 10:6. Sie feierte und kegte mit drei Wandschlägern. Unsere Mannschaft durfte ebenfalls zum Einsatz kommen. Eine Aussicht machten lediglich zwei Gedächtnisfechter aus, denen eine schwere Waldauflösung gleich hinter der ersten Fechtstange recht schwierig war. Als drei Traditionsmannschaften aus Spanien und Deutschland demütigten die erste Tages-Teilnahme, so kam es zu einem kleinen Erfolg. Sie trafen auf die Spanier und Deutschland während die einzige vollständige Mannschaft am Ziel, die der Auto-Union mit Romberg, Müller und Trägner, den dafür ausgesuchten Platz holte. In der Einzelwertung war B. v. Guillemin am Adler als Dritter hinter den punktgleichen Trägner und Trévoz (Grosseto) der beste Fechter. Hinter ihm belegten Romberg und Müller ebenfalls punktgleich waren. Die nächsten Plätze und auf den 7. und 8. Rang kamen mit Löhr (Adler) und Erhart (Wangenheim (Hannover)) wiederum zwei deutsche Fechter. Eine schwere Zeitnotlösung an den Kontrollen an. Nicht anders war es bei den Silbernen-Mannschaften. Nur der Italiener M. Bentura (M. S.) batte Reifenbaden, was ihm 14 Strafpunkte einbrachte.

## 266 Motorräder gestartet.

Erste Etappe der Internationalen Schätzefahrt.

Vor Beginn der 6. Internationalen Motorrad-Schätzefahrt in Salzburg wurde noch eine Änderung in der deutschen Mannschaft vorgenommen worden. In der deutschen Traditionsmannschaft fährt an Stelle von Rudolf Kraus, der wegen seiner beim "Großen Motorradrennen von Schweden" erlittenen Stirnverletzung ausgeschieden kann, sein Seitenwagenfahrer Joël Müller das schwere B.M.W. bejagt. Mit Hans M. Mönchhof als Partner. Weiterhin ergab sich bei den Südpolenmannschaften die schwere Seitenwagenfahrerin auszutauschen und eine Solo-Mannschaft einzusetzen. Man entschied sich dazu, weil bei der abschließenden Geschwindigkeitsprüfung mit Solomotoren leichter ein noch notwendiger Punktsieg herauszuholen ist. Die Südpole Seitenwagenmannschaft wird dafür in den Kampf um die "Adolf-Hühnlein-Trophäe" eingetreten.

Insgesamt 226 Motorräder wurden am Montagmorgen auf die 175 Kilometer lange Südpolenstrecke von Salzburg nach Krummholz und zurück geführt. Dieser Kurs war der wunderschöne Bodenwald war verblüffend schön und lud zum Spazieren ein. Ein Aussichtspunkt machte lediglich zwei Gedächtnisfechter aus, denen eine schwere Waldauflösung gleich hinter der ersten Fechtstange recht schwierig war. Als drei Traditionsmannschaften aus Spanien und Deutschland demütigten die erste Tages-Teilnahme, so kam es zu einem kleinen Erfolg. Sie trafen auf die Spanier und Deutschland während die einzige vollständige Mannschaft am Ziel, die der Auto-Union mit Romberg, Müller und Trägner, den dafür ausgesuchten Platz holte. In der Einzelwertung war B. v. Guillemin am Adler als Dritter hinter den punktgleichen Trägner und Trévoz (Grosseto) der beste Fechter. Hinter ihm belegten Romberg und Müller ebenfalls punktgleich waren. Die nächsten Plätze und auf den 7. und 8. Rang kamen mit Löhr (Adler) und Erhart (Wangenheim (Hannover)) wiederum zwei deutsche Fechter. Eine schwere Zeitnotlösung an den Kontrollen an. Nicht anders war es bei den Silbernen-Mannschaften. Nur der Italiener M. Bentura (M. S.) batte Reifenbaden, was ihm 14 Strafpunkte einbrachte.

### Deutschland gewinnt Internationale Tropäe in Südtirol.

Die erste Superklassenfahrt Südtirol-Rom-Südtirol, die bei einem geforderten Stundenmittel von 50, teilweise sogar 60 Kilometer, eine unerhörte Zeitrekorde war, daten den deutschen Teilnehmern keine Erfolge in der Mannschafts- und Einzelwertung eingeschlagen. In der Gesamtwertung erzielten die deutschen Fahrer das beste Ergebnis und gewannen damit die Internationale Tropäe endgültig für Deutschland, während die einzige vollständige Mannschaft am Ziel, die der Auto-Union mit Romberg, Müller und Trägner, den dafür ausgesuchten Platz holte. In der Einzelwertung war B. v. Guillemin am Adler als Dritter hinter den punktgleichen Trägner und Trévoz (Grosseto) der beste Fechter. Hinter ihm belegten Romberg und Müller ebenfalls punktgleich waren. Die nächsten Plätze und auf den 7. und 8. Rang kamen mit Löhr (Adler) und Erhart (Wangenheim (Hannover)) wiederum zwei deutsche Fechter. Eine schwere Zeitnotlösung an den Kontrollen an. Nicht anders war es bei den Silbernen-Mannschaften. Nur der Italiener M. Bentura (M. S.) batte Reifenbaden, was ihm 14 Strafpunkte einbrachte.

## Schwedens Elf gegen Deutschland.

Schwedens Fußball-Nationalmannschaft, die am Sonntag, 27. August, im Stadion der Runden-Stadion den Länderkampf gegen Deutschland bestreiten wird, hat folgendes Aussehen:

H. Nilsson E. Nilsson  
Dahl Emanelson Grahn  
Roberg Samuelsson Bengtsson Bunte Andersson

### Deutschland — Italien am 12. November.

Der achte Fußball-Länderkampf zwischen Deutschland und Weltmeister Italien wird noch in diesem Herbst zum Austrag gelangen. Italien hat die Einladung des Reichsverbandes angenommen und wird am 12. November im Berliner Olympia-Stadion der deutschen Nationalmannschaft gegenüber treten. Das Treffen kann als Erstes für die zum 29. Oktober vorliegenden Begegnungen zwischen Deutschland und Holland angekündigt werden, die auf Wunsch der Holländer wegen des am 8. November in London stattfindenden Kampfes England — Holland auf das Rückenfahrt verschoben werden ist.

## Rund um Schmeling — Neusel.

Die Trainingsauftreize werden besogen.

Die Veranstalter des Schmeling-Neusel-Kampfes am 1. Oktober in der Dortmunder Kampfbahn "Rote Erde" haben sich erstaunlich schnell entschlossen, ein rein nationales Rahmenprogramm zusammenzustellen. Neben der deutschen und Europameisterschaft im Schwergewicht zwischen Max Schmeling und Walter Neusel werden noch drei deutsche Titelkämpfe ausgetragen, die der Kampf mit Recht unter dem Leitwort "An der deutschen Meisterschaften" stehen kann. Abgeriegengewicht werden Hubert Offermann (Kreis) und Hans Schäffer (M. S. Salzburg) um ihren freien Titel kämpfen, im Federgewicht ist Kurt Beck (Düsseldorf) seinen Titel gegen den Berliner Kurt Bernhardt aufs Spiel und gegen Mittelgewicht hat es Meister Joël Bellermann (Köln) gegen Erwin Bruch (Berlin) zu tun. Das Rahmenprogramm ist aber damit noch nicht vollständig; es sind zumindest noch drei weitere rein weltweite Partien vorbereitet, wobei neben dem Sachener Jean Kraet auch der talentierte Düsseldorfer In der Wiese herausgestellt werden soll. So erhält also alles in allem, der Hauptkampf einen würdigen und vielversprechenden Rahmen.

Der dritte Schwergewichtsmeister Walter Neusel hat sein Trainingsauftreten in den von zahlreichen Zuhörern der Amateurdarsteller der verschiedenen und dort nicht unüblichen Paradeschulen Bernhardine und Sonnemann (München), Baret (Garmisch) in der Wiese (Düsseldorf) und Müller (Gera) veranstaltet. Im Laufe von Europameister Schmeling ist beständig des Trainingsauftretens noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Wahrscheinlich wird Max über der Röde Dortmunds oder Bodums trainieren. Mit der Ringarbeit will der Europameister anfangen September beginnen.

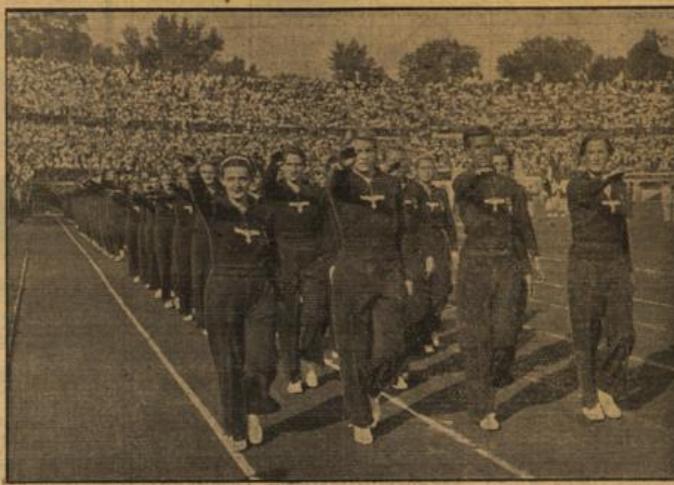
Kast! — Rößlin in Wien.

Der Auscheidungskampf um die deutsche Schwergewichts-Meisterschaft zwischen Deins Kast! (Wien) und Arnold Rößlin (Berlin) wurde erst zum 12. September nach Wien verhindert. Schon jetzt der Begegnung wird die Anlage des Wiener Eislaufvereins sein. Der Sieger des Kast! Kampfes soll im Laufe des Winters gegen den Sieger von Dortmund antreten.

## Schwimmen.

Südwelt-Schwimm-Wettkampf Boden 22:13.

Zum Abschluss eines Schwimmer-Lebensanges trugen die Hause Südwelt und Südwelt-Baden einen nur aus Staffeln und Weltmeisterschaften bestehenden Südwelt aus. Tiefen galt es gelangt den Badenern nicht, ihren Sieg auszuhalten. Sie schafften es wiederholen, vielleicht werden sie mit 12:22 Punkten statt geschlagen. Dieses hohe Ergebnis übertrug etwas, da Südwelt auf einiges seiner Seiten, z. B. Minnow, in diesem Kampf verloren haben. Die Badenern gewannen von den ausgetragenen Schwimm-Wettkämpfen nur die 3:100 Kraulstaffel der Frauen und ein Wasserballspiel mit 3:2 Treffern. Im zweiten Wasserballkampf gegen Südwelt mit 4:3 nach langer Zeit den Hau Baden wieder einmal besiegt.



Die Studentenweltspiele in Wien.

Die deutschen Teilnehmerinnen beim Einmarsch in das Wiener Stadion am Tage der Eröffnung der Studentenweltspiele, an denen Vertreter von 18 Nationen teilnehmen. (Weltbild, M.)

mann und im Angriff, der lediglich nicht genug schwach war. Der Wiener Mittelfürmer Eppi seine Rebenteile. Bei den Ungarn verdiente sich der Mittelfürmer Liban, der Dabbin. Dr. Karga und der Mittelfürmer Kovacs I ein Sonderlob. Beide traten am 8. August einen Tag später einen hohen Ballenball mit 19 veränderten, erzielte noch vor der Pause der Ungar Mannar den Sieg. Nach dem Wechsel war Deutschland Elf drückend überlegen. Schon erst in der 75. Minute glückte H. K. der Siegbringende Treffer.

### Italien Augsburger Meister.

Rück der plötzlichen Abwage der Südbairianer, die keine Ausreise-Erlaubnis erhielten, nahmen an dem Augsburger Turnier nur die Mannschaften von Deutschland und Italien teil. Die Entscheidung fiel bereits am Montag. In einem überaus darten Kampf siegten die Alpinier über unsere Vertretung mit 20:14 (8:8) Punkten. zunächst ließ sich der Kampf für unsre Jungschein recht günstig an. Sie kam am 8:0 in Front, verlor aber dann ihren Dreiviertel Hanne durch Knobelsbrüder. Durch dieses Handspiel hielten die Italiener dann auf, und als zu allem Bedauern auch noch der deutsche Dreiviertel Dr. Dehmel ausfiel, war der Kampf entschieden.

### Italien Augsburger Meister.

Rück der plötzlichen Abwage der Südbairianer, die keine Ausreise-Erlaubnis erhielten, nahmen an dem Augsburger Turnier nur die Mannschaften von Deutschland und Italien teil.

Die Entscheidung fiel bereits am Montag. In einem überaus darten Kampf siegten die Alpinier über unsere Vertretung mit 20:14 (8:8) Punkten.

zurück, der Kampf für unsre Jungschein recht günstig an.

Sie kam am 8:0 in Front, verlor aber dann ihren Dreiviertel Hanne durch Knobelsbrüder.

Durch dieses Handspiel hielten die Italiener dann auf,

und als zu allem Bedauern auch noch der deutsche Dreiviertel Dr. Dehmel ausfiel, war der Kampf entschieden.

Mit den ersten Einspielen der Studenten und Studentinnen wurde auf den Wiener Rote-Wiese-Wäldern das Turnier in Angriff genommen. Die beiden favorisierten italienischen Davis-Votafußballer Canepele und Scotti gewannen ihre Spiele gegen die Italiener Sette und Kielo ohne Solleverbund 6:0, 6:0, 6:0. Den nächsten Kampf lieferierten sich Pichler-Deutschland und Jantow-Bulgarien. Der Deutsche gewann dann seiner größeren Spielerfahrung 5:1 gegen Kalischmidt zum Erfolg und kommt zur 8:7-Führung für sein Land. Als letzter Fechter konnte Dr. Frohs von Freiburg den Ungarn Meisseni nur 5:2 schlagen, so dass die Ungarn bei gleicher Siegzahl durch das bessere Trefferverhältnis von 61:52 den zweiten Platz hinter Italien belegen konnte.

### Auch Tennis begann.

Mit den ersten Einspielen der Studenten und Studentinnen wurde auf den Wiener Rote-Wiese-Wäldern das Turnier in Angriff genommen. Die beiden favorisierten italienischen Davis-Votafußballer Canepele und Scotti gewannen ihre Spiele gegen die Italiener Sette und Kielo ohne Solleverbund 6:0, 6:0, 6:0. Den nächsten Kampf lieferierten sich Pichler-Deutschland und Jantow-Bulgarien. Der Deutsche gewann dann seiner größeren Spielerfahrung 5:1 gegen Kalischmidt zum Erfolg und kommt zur 8:7-Führung für sein Land. Als letzter Fechter konnte Dr. Frohs von Freiburg den Ungarn Meisseni nur 5:2 schlagen, so dass die Ungarn bei gleicher Siegzahl durch das bessere Trefferverhältnis von 61:52 den zweiten Platz hinter Italien belegen konnte.

### Union Niederrad — SV Friedberg 10:3 (7:1).

Ein überaus torreicher Kampf gab es zwischen Union Niederrad und dem SV Friedberg, wobei den Frankfurter Beifallslosenvertreter das Delire für sich hatte. Wahrscheinlich der Niederrader mit einer prächtigen Gesamtleistung anwurfend, die Gäste durch Groß in Führung, die von den Hofsiegern kurz vor der Pause ausgleichen wurde. In der zweiten Hälfte war es zunächst Stroh, der einen 2:1-Torfolgen anreihen konnte; aber wenig später hatten die Eddersheimer wieder gleichgesogen. Nummehr griffen die Schiersteiner nach und ehe die Gegenhauer protestieren konnten, lagen sie mit 5:2 im Vierter. Der Niederrader Gegenangriff war schwarz-weiß, der Friedberger Gegenangriff war weiß-schwarz. Einmal ließen die Hofsiegern einen 4:4 werden. Schon hatte man sich mit dem unentschiedenen Ausgang abfinden müssen, als es Schmeling in der letzten Minute noch gelang, einen 5. Treffer im Torbereich anstreichen zu können. Die Niederrader schafften es nicht, den Vorsprung zu halten, und so kam es zu einer zweitürigen Niederrader-Niederlage.

### Union Niederrad — SV Friedberg 10:3 (7:1).

Ein überaus torreicher Kampf gab es zwischen Union Niederrad und dem SV Friedberg, wobei den Frankfurter Beifallslosenvertreter das Delire für sich hatte. Wahrscheinlich der Niederrader mit einer prächtigen Gesamtleistung anwurfend, die Gäste durch Groß in Führung, die von den Hofsiegern kurz vor der Pause ausgleichen wurde.

Die Sportfreunde-Brantfort — SV Grohauheim 1:1 (0:0).

Ein hörbarbeliebtes Einheitsduell erzielten die Frankfurter Sportfreunde im Kampf gegen den SV Grohauheim, denn die Gäste hatten im Feld durchweg leichte Vorteile.

Die Sportfreunde-Brantfort zeigte jedoch eine fast ebenso gute Leistung wie die Niederrader. Beide Seiten schafften es nicht, den Vorsprung zu halten, und so kam es zu einer zweitürigen Niederrader-Niederlage.

### SV Brantfort — SV Nürnberg 1:1 (0:4).

Es war ein außer Gedanke des SV Brantfort, in seinem Jubiläumsjahr die Altmasterschaften des SV Nürnberg und des SV Röderberg am 29. August zu gewinnen.

Die Niederrader schafften es nicht, den Vorsprung zu halten, und so kam es zu einer zweitürigen Niederrader-Niederlage.

### SV Brantfort — SV Nürnberg 1:1 (0:4).

Es war ein außer Gedanke des SV Brantfort, in seinem Jubiläumsjahr die Altmasterschaften des SV Nürnberg und des SV Röderberg am 29. August zu gewinnen.

Die Niederrader schafften es nicht, den Vorsprung zu halten, und so kam es zu einer zweitürigen Niederrader-Niederlage.

Ein recht schwache Leistung des Danauer Torhüters Sonnenchein verhalf dem Freiburger SV in Danau bei den Bären zu einem hohen 6:2-Sieg. In beiden Mannschaften standen einige Großkräfte, die sich aber recht gut einfanden. Freiburg zeigte eine gezielte Mannschaftsleistung und seine Stürmer erzielten sich als recht kluge Leute. Danauer Sturm wollte zertieren, ehe sich der Stand von 6:0 konnte er zu zwei Gegentoren kommen. Durch Koch (2) und Schöfer, der über die beiden Seiten die Sturmziele, lehrte der Danauer Torhüter, dass die beiden Torhüter.

### SV Danau 1893 — Freiburger SV 2:8 (0:4).

Die Gauliga-Reunions von Südwelt und Bayern hörten am Sonntagmorgen in Rüsselsheim in einem dreiklassigen Kampf gegen die beiden befindlichen Mannschaften nicht zu. Ein Eintrittspreis führte mit der Südwelt zu den Bären.

Die Südwelt schaffte es nicht, den Vorsprung zu halten, und so kam es zu einer zweitürigen Südwelt-Niederlage.

### Röder Ossenbach — Sportbrüder Bens 6:0 (5:0).

Auf dem "Bieberer Berg" gab es einen recht einseitigen Freundschaftskampf, denn die südwestdeutschen Gäste waren

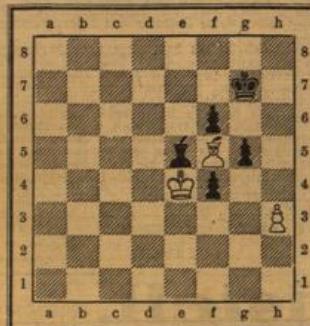
ein recht schwache Leistung des Danauer Torhüters Sonnenchein verhalf dem Freiburger SV in Danau bei den Bären zu einem hohen 6:2-Sieg. In beiden Mannschaften standen einige Großkräfte, die sich aber recht gut einfanden. Freiburg zeigte eine gezielte Mannschaftsleistung und seine Stürmer erzielten sich als recht kluge Leute. Danauer Sturm wollte zertieren, ehe sich der Stand von 6:0 konnte er zu zwei Gegentoren kommen. Durch Koch (2) und Schöfer, der über die beiden Seiten die Sturmziele, lehrte der Danauer Torhüter, dass die beiden Torhüter.

### Röder Ossenbach — Sportbrüder Bens 6:0 (5:0).

Auf dem "Bieberer Berg" gab es einen recht einseitigen Freundschaftskampf, denn die südwestdeutschen Gäste waren

# Schach-Spalte

Endspiel-Studie.



## Ungleichfarbige Läufer

führen meist zum Remis, namentlich dann, wenn nur auf einem Flügel Bauern vorhanden sind wie auf obigem Stellungsbild. Schwarz hat zwei Bauern mehr, kann aber trotzdem nicht gewinnen, wenn Weiß nichts anderes macht als den Läufer nach g4 und wieder zurück nach f5 zu ziehen.

## Schachtechnik.

Der Ausdruck bedeutet, wörtlich genommen, Kunst beim Schachspielen. Das aus dem Griechischen stammende Wort Technik ist im allgemeinen der Inbegriff der künstlerischen Tätigkeit und Handfertigkeit; nach unserm verstorbenen Landsmann Dr. Duden bedeutet das Wort Kunstlehre, Inbegriff der Kunstrege, Schachmeister Brinckmann (Kiel) sagt in seinem im Leipziger Schachverlag 1932 erschienenen Büchlein: "Schachmeister — wie sie kämpfen und siegen" wörtlich: Wir wenden den Begriff „Technik“ überall da an, wo sich bei einer Tätigkeit unter entsprechenden Voraussetzungen eine entsprechend gleiche Verfahrensweise herausgebildet hat. Er wird äußerlich gefaßt, das handgriffige, das maschinelle ist ihm eigentlich. Auch im Schach gebrauchen wir den Begriff Technik unbestreitbar in diesem Sinne. Im Gegensatz zu ihr steht der schöpferische Akt. Wenn ich in der Partie in bestimmten, sich wiederholenden Stellungen die Verfahrensart kenne, wie z. B. die typischen Kombinationen, oder wenn ich weiß, welchen Weg

ich im Turmendspiel zu gehen habe, um mit Turm gegen Turm und Bauern remis zu erreichen, oder wenn ich den Mechanismus der Opposition im Bauernendspiel beherrsche, dann bediene ich mich der Technik." Der Weltmeister Dr. Aljechin versteht darunter die Ausmündung eines erreichten Vorteils zum Gewinn. Jedenfalls muß der Meister über reiches Schachwissen verfügen. Im Geiste mehrere Züge im voraus zu berechnen, zu analysieren, genügt nicht allein, auch eine gewisse Kaltblütigkeit, keine Nervosität, soll Platz greifen. Wer diese schachtechnischen Eigenschaften besitzt, wird seine Siegeszüge immer weiter ausdehnen.

## Eine Kurzpartie,

gespielt von den Berlinern

Rellstab (Weiß) und Sämisch (Schwarz).

im internationalen Turnier zu Bad Harzburg (1939).

1. d2-d4, Sg8-f6 (Indisch). 2. c2-c3, e7-e6. 3. Sb1-c3, Lf8-b4. 4. Dd1-c2, Sb8-c6. 5. Sg1-f3, d7-d6. 6. a2-a3, Lb4-c3+. 7. Dc2-c3, 0-0. 8. b2-b4, Tf8-e8. 9. Lc1-b2, e6-e5. 10. d5-e5, Sf6-e5. 11. Sg3-f5, d6-d5. 12. e2-e3, Lc8-f5. 13. Td1-d1, Dd8-e7. 14. Lf1-f2, Sf6-e5. 15. Lc3-c1, Td1-d5 (war zu erwartet). 17. f6-b6. 18. a2-a3, b6-c5. 19. Td1-d5, Td8-a7. 22. Dc1-c3, Te8-b8. 23. Tf1-c1, Tb8-b7. 24. Tc5-a5, Sd6-e5. 25. Le2-e6, Tb7-e6. Ein großer Fehler, der in einem Meisterturnier nicht vorkommen dürfte. 26. La6-c4 kostet den Schwarzen Turm und Partie.

+

## Die sog. Bindfaden-Variante.

1. d2-d4, d7-d5. 2. c2-c4, e7-e6. 3. Sb1-c3, c7-c5. 4. Sg1-f3, Lf8-c6. 5. e2-e3, Sg8-f6. 6. a2-a3, a7-a6. 7. d4-c5, Lf8-c6. 8. b2-b4, Lc3-d6. 9. Lc1-b2, d5-c4. 10. Lf1-c4, b7-b5. 11. Le4-d3, Lc8-b7.

Die Stellung ist völlig symmetrisch. Hbm.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.  
(Klimatologie, beim Städt. Forschungsinstitut.)

Datum	21. August 1939	22. Aug.		
Ortszeit	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	7 Uhr
Luftdruck auf 0 und Normaldruck	746,3	746,2	747,5	746,1
Lufttemperatur (Celsius)	19,8	25,6	18,9	19,0
Relative Feuchtigkeit (Prozent)	70	61	59	59
Windrichtung und -stärke	DR 1	SS 1	SS 1	SO 1
Wasserdruckhöhe (Millimeter)	0,0	0,0	0,0	0,0
Wetter	bedeckt	wolzig	bedeckt	wolzig
	21. Aug. 1939: Sogende Temperatur: 23,9	Zugehöriger der Temperatur: 30,8		
	22. Aug. 1939: Absteigen Wiederaufgang: 30,0	Sonnenhöhe am 21. August 1939:		
	vormittags 1 Std. 40 Min.	nachmittags 1 Std. 25 Min.		

Hbm.

Seyb's Wanzentod verstärkt seit 40 Jahren bestens bewährt. Einfache Anwendung. Erfolgsicher. Ft. von RM 0,75, 1,50, Ltr. 7,50 Fachdrogist Seyb Rheinstraße 101 — Fernruf 25468

Gebt den Tieren Trinkwasser.

Habe mich in Wiesbaden als Facharzt für innere Krankheiten niedergelassen, beschränke jedoch meine Praxis ausschließlich auf die Behandlung von Hämorrhoiden-Kranken.

Dr. med. Lehnhart

Taunusstraße 5, Fernsprecher 21475

Sprechstunden täglich 8—11 Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 16—18 Uhr

**AUTO-Verleih**  
Personen- und Lieferwagen  
Maurer & Hegmann  
Moritzstr. 50, Tel. 25584

## Zum Erfolg

führt die kleine Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“

## Statt Karten.

Unsere innigstgeliebte treusorgende Mutter, Großmutter und Schwester

## Frau Mina Schenk, Wwe.

geb. Bockris

wurde heute plötzlich und unerwartet im 63. Lebensjahr von uns genommen.

In tiefer Trauer:  
Tilde Weiß, geb. Schenk  
Heinrich Schenk  
Fritz WeißWiesbaden, den 20. August 1939,  
Gustav-Adolf-Str. 4 u. Rheingauer Str. 2

Die Einäscherung findet am Donnerstag, 24. August, vormittags 9½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

## Werdet Mitglied der NSV.

## Sterbefälle in Wiesbaden.

Johann Geyer, 34 Jahre, Luisenstraße 24, Wilhelmine Schenck, geb. Weiß, 62 J. Gukas-Adolf-Straße 4.  
Johann Stenshönen, 40 J. Röderstraße 37.  
Marie Reich, 74 Jahre, Hirschgraben 13.  
Bruna Neutel, 64 Jahre, Körnerstraße 7.  
Heinrich Zehn, 84 Jahre, Körnerstraße 26.  
Hildegard Schmitz, 57 Jahre, Platner-Straße 5.  
Lina Weiß, geb. Weiß, 66 J. Mainzer Straße 34.  
Heinrich Porena, 81 Jahre, Goethestraße 13.  
Ernst Müller, 63 Jahre, Loreleystieg 11.  
Dorothea Levin, geborene Cramer, 77 J. Steubenstraße 24.  
Auguste Bach, geb. Ader, 78 Jahre, Johnstraße 18.  
Johannette Schmidt, geb. Weber, 73 J. Luxemburgplatz 4.  
Wiesbaden-Giebisch.

Agnes Weiß, geborene Korteweg, Wwe. 91 J. Rathausstraße 84.

12

Berichten  
gefunden

Heit. Göriner  
wünscht Heirat  
mit einer Wäbel  
nom. Nach oder  
v. Land. Angeb.  
mit Bild unter  
R. 330 T. Berl.

**Entlaufen**  
Hessischer  
Drahtseil-Fegerrier.  
Gegen Belohnung  
Ruhbaumstraße 6.

Statt Karten.

Im 35. Lebensjahr entschloß heute sanft und unerwartet nach kurzer Krankheit, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, mein innigstgeliebter unvergesslicher Mann, mein herzensguter Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

## Herr Hans Geyer

Friseurmeister.

Für die Hinterbliebenen  
in tiefer Trauer:

Frau Paula Geyer.

Wiesbaden, den 20. August 1939.  
Luisenstraße 24Die Beisetzung erfolgt am Mittwoch, den 23. August 1939,  
nachmittags 3½ Uhr auf dem Südfriedhof.Das Seelenamt findet am Mittwochvormittag 6½ Uhr in  
der Pfarrkirche St. Bonifatius statt.

16

Heit. Berichten

Dame

Brandenburg, 2. J. in Mainz, 41 J. ev., gut u. tüchtig, auslebend, berufsgängig, lebt häuslich und fröhlich, hauptsächlich herzensgut. Wohnt und mit Kind, amw. Deizat, Angeb. unter 9, 983 ca. Tschl. Berl.

Mitten aus unserer gemeinsamen Arbeit verschied  
am 20. August unerwartet unser hochgeschätzter und be-  
liebter Chef und Arbeitskamerad

## Herr Hans Geyer

Friseurmeister.

Er war uns immer ein Vorbild treuester Pflichterfüllung.  
Wir werden ihm stets mit größter Hochachtung ein ehren-  
des Andenken bewahren.

**Die Gefolgschaft**  
der „Friseurkunst“ Hans Geyer  
Wiesbaden, Bahnhostraße 15.

Beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir herzlichen Dank  
für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die vielen Kranz- und  
Blumenspenden, sowie allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Merien für die trostreichen Worte und  
den Schwestern des Städt. Krankenhauses für die liebevolle Pflege.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Gaiser und Sohn Otto.

Wiesbaden, im August 1939.

Bismarckring 25





